



kleesblatt

das offizielle organ von RWO



Eiserner Wille gegen Eisern Union

Rot-Weiß Oberhausen : 1. FC Union Berlin
Fr. 7.8. 18 Uhr Stadion Niederrhein



Thomas Dietz Immobilien



Offsetdruck, Digitaldruck, Siebdruck, Mailings,
Weiterverarbeitung, Veredelungen, Layouts

Neue Zeiten
Neue Innovationen



 **WALTER** | DRUCK & MEDIEN SERVICE
PERSPEKTIVEN

Design / Druck / Mailing / Werbemittel

Pfälzer Straße 78
46145 Oberhausen

Telefon 0208/62954-0
Telefax 0208/62954-44

E-Mail info@wa-p.net
Internet www.wa-p.net

drin

uhrenturm

3

lugi spricht // Seite 4-5

zahlen daten fakten // Seite 6-7 + 10-11

die gastkolonne // Seite 8-9

schnee von gestern // Seite 13

nachruf // Seite 15

montage // Seite 17

rwo intern // Seite 18-26 + 46

portrait // Seite 29-37

rw info // Seite 38 + 41

fankolonne // Seite 42

kolonne luginger // Seite 44-45

unterstützung // Seite 49-54

kolonne kontny // Seite 57-59

nachwuchs // Seite 60-61

geschichte // Seite 63-64

minimalocher // Seite 66-69

feiertage // Seite 70

Herausgegeben von

SC Rot-Weiß Oberhausen e.V.

Geschäftsstelle/Vorverkauf/Devotionalienshop

Rechenacker 62, 46049 Oberhausen

Tel. 0208 970 970

www.rwo-online.de

Verantwortlich: Hajo Sommers

Texte und Fotos: Daniel Mucha, Achim Höfer, Jennifer Hahn
und Peter Seiwert (Historie)

Fotos: Fans, Christoph Reichwein,
Harald Hoffmann, RWO

Gestaltung + Satz: Benning, Gluth & Partner, www.bgp.de

Druck: Walter Perspektiven

Auf ein Neues

Liebe RWÖler und RWÖlerinnen

herzlich willkommen zum ersten Spiel im 2. Jahr 2. Liga. Hätten sich die meisten auch nicht träumen lassen, dass wir auch in diesem Jahr 2. Liga spielen – aber unserer aller Arbeit wurde belohnt und zack – schon darf der „Oberligaverein“ auch im zweiten Jahr mit den Großen spielen. Machen wir uns nichts vor, auch dieses Jahr kann unser Ziel nur KLASSEN-ERHALT heißen und das wiederum mit dem kleinsten, wenigstens aber mit dem zweit kleinsten Etat der Liga. Also, alles wie gehabt. Einige Veränderungen sind in der Sommerpause aber trotzdem passiert.

Es gab den größten Umbau im Kader der Ersten seit 3 Jahren.

Der KODI-Familienblock wurde von uns zur STOAG Tribüne (hieß in den letzten Jahrzehnten noch anders) verlegt und das aus zwei Gründen. Erstens: Geld – auf der Haupttribüne lässt sich mit normal verkauften Karten für den Verein Geld verdienen. Zweitens: Wir können für unsere kleinsten Fans vor dem Spiel mit Hilfe der Ruhrwerkstatt und der Caritas Kinderbe-späung anbieten und damit den ersten Schritt in Richtung Kidsclub machen.

Für die Stadionbesucher die sich in der Enge des Einlasses Emscherkurve nicht mehr aneinander reiben wollen, geht es jetzt einfach durch den Uhrenturm. Auch in diesem Jahr wird es schwer, aber Einfach kann jeder.

So. Jetzt lasset die Spiele beginnen, denn wo ist wichtig?

Der Vorstand

RWO-Trainer Jürgen Luginger im Interview vor dem Saisonstart

„Kein Rost gegen „Eisern Union“ ansetzen“



Wer rastet, der rostet – so heißt es im deutschen Volksmund. Und Rost darf der SC Rot-Weiß Oberhausen nicht ansetzen, wenn es zum Zweitliga-Auftakt gegen „Eisern Union“ geht. Nur fünf Tage nach der 1. Hauptrunde im DFB-Pokal ist die Mannschaft von Trainer Jürgen Luginger im Heimspiel gegen den Aufsteiger 1. FC Union Berlin gefordert. Wir sprachen mit ihm über die aktuelle Situation.

Jürgen, RWO hat mit dem „Underdog“ ein neues Maskottchen präsentiert. Charakterisiert der Aufsteiger auch die Rolle unseres Klubs in der 2. Liga?

Luginger: „Ja, auf jeden Fall! Denn trotz des 9. Tabellenplatzes in der letzten Saison bleiben wir in der 2. Liga der Underdog. Wir verfügen nach wie vor nicht über die strukturellen und finanziellen Möglichkeiten, um größere Schritte nach vorne zu machen.“

bleibt unter diesen Voraussetzungen der Klassenerhalt von RWO in dieser Saison eher eine positive Überraschung als eine Normalität in der 2. Liga?

Luginger: „Um andere Ziele als den Klassenerhalt auszurufen, müssten wir in den nächsten Jahren mehr in die Mannschaft investieren, so dass die Qualität weiter erhöht werden kann. Mitentscheidend dabei sein wird, dass es uns gelingt, das Stadion und die Trainingsbedingungen deutlich zu verbessern. Dadurch könnten wir ganz andere Sponsoren und Spieler ansprechen und überzeugen.“

Aus der Bundesliga sind Bielefeld, Cottbus und Karlsruhe abgestiegen, aus der 3. Liga haben Berlin, Düsseldorf und Paderborn den Sprung in die 2. Liga geschafft. Wie schätzt Du das Niveau unserer Spielklasse in dieser Saison ein?

Luginger: „Schon in der letzten Saison war die 2. Liga auf sehr gutem Niveau. Sie wird auch in dieser Spielzeit sehr ausgeglichen sein, so dass fünf bis sechs Teams sich auf Grund ihrer sportlichen und finanziellen Möglichkeiten auf Dauer oben festsetzen, während der Rest quasi versucht, sich von den drei ungeliebten Plätzen ganz unten fernzuhalten. Es wird, so wie es sich in den letzten Jahren gezeigt hat, eigentlich kein Tabellenmittelfeld geben.“

Acht Neuzugänge sind im Sommer geholt worden. Inwieweit bist Du mit der Integration der Neulinge zufrieden?

Luginger: „Die Jungs passen sportliche und charakterlich super bei uns rein und mit ihnen sind wir im Kader in der Breite besser aufgestellt als im Vorjahr. Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, dass wir personell einen Schnitt gemacht haben, den die Mannschaft intern sicherlich schnell aufgefangen hat, aber aus spielerischer Sicht wird es mit Sicherheit noch drei oder vier Monate dauern, bis Automatismen greifen.“

Als Aufsteiger ist RWO in der letzten Saison gleich auf Rang 9 gelandet. Mit dem Erfolg steigt allerdings auch die Erwartungshaltung im Umfeld.

Luginger: „Das ist richtig, aber auch wenn die Mannschaft sich im Laufe der letzten Saison riesig nach vorne entwickelt hat, wird es jetzt kein Selbstläufer für uns. Wer mehr erwartet, als den Kampf um den Klassenerhalt, blickt nicht realistisch auf unsere Möglichkeiten und Voraussetzungen. Entscheidend wird wieder sein, dass wir auch in schweren Zeiten die Ruhe bewahren, dann sind wir zusammen auch stark genug, um erneut die Klasse zu halten.“

Der erste Gegner heißt Union Berlin, ein Gegner, mit dem alle RWO-Fans aus jüngster Vergangenheit positive Erinnerungen verbinden. Wie schätzt Du diese Aufgabe ein?

Luginger: „Mit Union Berlin verbinden wir alle tolle Momente. Der 3:0-Sieg in der Hauptstadt und der damit verbundene Zweitliga-Aufstieg bleiben unvergessen und diese positiven Erinnerungen müssen wir mit in diese Partie nehmen. Allerdings findet dieses Spiel unter ganz anderen Voraussetzungen statt, beide Mannschaften haben sich weiterentwickelt.“



1. Spieltag 07.08.2009 - 10.08.2009

07.08.09	18:00	Karlsruher SC	: Alemannia Aachen
07.08.09	18:00	FC St. Pauli	: Rot Weiss Ahlen
07.08.09	18:00	RWO	: 1. FC Union
08.08.09	13:00	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth
08.08.09	13:00	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn
09.08.09	13:30	Energie Cottbus	: FC Augsburg
09.08.09	13:30	TSV 1860 München	: TuS Koblenz
09.08.09	13:30	FSV Frankfurt 1899	: MSV Duisburg
10.08.09	20:15	Arminia Bielefeld	: Hansa Rostock

2. Spieltag 14.08.2009 - 17.08.2009

14.08.09	18:00	SpVgg Greuther Fürth	: FSV Frankfurt 1899
14.08.09	18:00	SC Paderborn	: Karlsruher SC
14.08.09	20:30	MSV Duisburg	: Energie Cottbus
15.08.09	13:00	Hansa Rostock	: TSV 1860 München
15.08.09	13:00	1. FC Union	: Fortuna Düsseldorf
16.08.09	13:30	Rot Weiss Ahlen	: 1. FC Kaiserslautern
16.08.09	13:30	FC Augsburg	: RWO
16.08.09	13:30	TuS Koblenz	: Arminia Bielefeld
17.08.09	20:15	Alemannia Aachen	: FC St. Pauli

3. Spieltag 21.08.2009 - 24.08.2009

21.08.09	18:00	FSV Frankfurt 1899	: SC Paderborn
21.08.09	18:00	1. FC Union	: Hansa Rostock
21.08.09	18:00	Fortuna Düsseldorf	: TuS Koblenz
22.08.09	13:00	Arminia Bielefeld	: FC Augsburg
22.08.09	13:00	FC St. Pauli	: MSV Duisburg
23.08.09	13:30	Energie Cottbus	: SpVgg Greuther Fürth
23.08.09	13:30	1. FC Kaiserslautern	: Alemannia Aachen
23.08.09	13:30	RWO	: Rot Weiss Ahlen
24.08.09	20:15	TSV 1860 München	: Karlsruher SC

4. Spieltag 28.08.2009 - 31.08.2009

28.08.09	18:00	Karlsruher SC	: FC St. Pauli
28.08.09	18:00	Rot Weiss Ahlen	: TSV 1860 München
28.08.09	18:00	TuS Koblenz	: Energie Cottbus
29.08.09	13:00	SpVgg Greuther Fürth	: Arminia Bielefeld
29.08.09	13:00	Hansa Rostock	: RWO
30.08.09	13:30	Alemannia Aachen	: FSV Frankfurt 1899
30.08.09	13:30	FC Augsburg	: 1. FC Union
30.08.09	13:30	SC Paderborn	: 1. FC Kaiserslautern
31.08.09	20:15	MSV Duisburg	: Fortuna Düsseldorf

5. Spieltag 11.09.2009 - 14.09.2009

11.09.09	18:00	Arminia Bielefeld	: Rot Weiss Ahlen
11.09.09	18:00	Fortuna Düsseldorf	: FC Augsburg
11.09.09	20:30	1. FC Kaiserslautern	: MSV Duisburg
12.09.09	13:00	TSV 1860 München	: SpVgg Greuther Fürth
12.09.09	13:00	Hansa Rostock	: TuS Koblenz
13.09.09	13:30	RWO	: Alemannia Aachen
13.09.09	13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC St. Pauli
13.09.09	13:30	1. FC Union	: SC Paderborn
14.09.09	20:15	Energie Cottbus	: Karlsruher SC

6. Spieltag 18.09.2009 - 21.09.2009

20.09.09	13:30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt 1899
20.09.09	13:30	Alemannia Aachen	: TSV 1860 München
20.09.09	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: RWO
20.09.09	13:30	MSV Duisburg	: Arminia Bielefeld
20.09.09	13:30	FC St. Pauli	: 1. FC Kaiserslautern
20.09.09	13:30	Rot Weiss Ahlen	: Fortuna Düsseldorf
20.09.09	13:30	FC Augsburg	: Hansa Rostock
20.09.09	13:30	TuS Koblenz	: 1. FC Union
20.09.09	13:30	SC Paderborn	: Energie Cottbus

7. Spieltag 25.09.2009 - 28.09.2009

27.09.09	13:30	Energie Cottbus	: FSV Frankfurt 1899
27.09.09	13:30	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli
27.09.09	13:30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC
27.09.09	13:30	RWO	: MSV Duisburg
27.09.09	13:30	FC Augsburg	: TuS Koblenz
27.09.09	13:30	TSV 1860 München	: SC Paderborn
27.09.09	13:30	Hansa Rostock	: SpVgg Greuther Fürth
27.09.09	13:30	1. FC Union	: Rot Weiss Ahlen
27.09.09	13:30	Fortuna Düsseldorf	: Alemannia Aachen

8. Spieltag 02.10.2009 - 05.10.2009

04.10.09	13:30	Karlsruher SC	: Arminia Bielefeld
04.10.09	13:30	Alemannia Aachen	: Energie Cottbus
04.10.09	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Fortuna Düsseldorf
04.10.09	13:30	MSV Duisburg	: 1. FC Union
04.10.09	13:30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München
04.10.09	13:30	Rot Weiss Ahlen	: Hansa Rostock
04.10.09	13:30	TuS Koblenz	: RWO
04.10.09	13:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Kaiserslautern
04.10.09	13:30	SC Paderborn	: FC Augsburg

9. Spieltag 16.10.2009 - 19.10.2009

18.10.09	13:30	Energie Cottbus	: 1. FC Kaiserslautern
18.10.09	13:30	Arminia Bielefeld	: Alemannia Aachen
18.10.09	13:30	RWO	: FC St. Pauli
18.10.09	13:30	FC Augsburg	: Karlsruher SC
18.10.09	13:30	TSV 1860 München	: MSV Duisburg
18.10.09	13:30	Hansa Rostock	: SC Paderborn
18.10.09	13:30	TuS Koblenz	: Rot Weiss Ahlen
18.10.09	13:30	1. FC Union	: SpVgg Greuther Fürth
18.10.09	13:30	Fortuna Düsseldorf	: FSV Frankfurt 1899

10. Spieltag 23.10.2009 - 26.10.2009

25.10.09	13:30	Karlsruher SC	: RWO
25.10.09	13:30	Alemannia Aachen	: 1. FC Union
25.10.09	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: TuS Koblenz
25.10.09	13:30	MSV Duisburg	: Hansa Rostock
25.10.09	13:30	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf
25.10.09	13:30	FC St. Pauli	: Energie Cottbus
25.10.09	13:30	Rot Weiss Ahlen	: FC Augsburg
25.10.09	13:30	FSV Frankfurt 1899	: TSV 1860 München
25.10.09	13:30	SC Paderborn	: Arminia Bielefeld

11. Spieltag 30.10.2009 - 02.11.2009

01.11.09	13:30	Arminia Bielefeld	: Energie Cottbus
01.11.09	13:30	RWO	: SC Paderborn
01.11.09	13:30	Rot Weiss Ahlen	: SpVgg Greuther Fürth
01.11.09	13:30	FC Augsburg	: Alemannia Aachen
01.11.09	13:30	TSV 1860 München	: 1. FC Kaiserslautern
01.11.09	13:30	Hansa Rostock	: FC St. Pauli
01.11.09	13:30	TuS Koblenz	: MSV Duisburg
01.11.09	13:30	1. FC Union	: FSV Frankfurt 1899
01.11.09	13:30	Fortuna Düsseldorf	: Karlsruher SC

12. Spieltag 06.11.2009 - 09.11.2009

08.11.09	13:30	Energie Cottbus	: TSV 1860 München
08.11.09	13:30	Karlsruher SC	: 1. FC Union
08.11.09	13:30	Alemannia Aachen	: Hansa Rostock
08.11.09	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Augsburg
08.11.09	13:30	MSV Duisburg	: Rot Weiss Ahlen
08.11.09	13:30	1. FC Kaiserslautern	: RWO
08.11.09	13:30	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf
08.11.09	13:30	FSV Frankfurt 1899	: Arminia Bielefeld
08.11.09	13:30	SC Paderborn	: TuS Koblenz

13. Spieltag 20.11.2009 - 23.11.2009

22.11.09	13:30	Arminia Bielefeld	: TSV 1860 München
22.11.09	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: MSV Duisburg
22.11.09	13:30	RWO	: FSV Frankfurt 1899
22.11.09	13:30	Rot Weiss Ahlen	: SC Paderborn
22.11.09	13:30	FC Augsburg	: FC St. Pauli
22.11.09	13:30	Hansa Rostock	: Karlsruher SC
22.11.09	13:30	TuS Koblenz	: Alemannia Aachen
22.11.09	13:30	1. FC Union	: 1. FC Kaiserslautern
22.11.09	13:30	Fortuna Düsseldorf	: Energie Cottbus

14. Spieltag 27.11.2009 - 30.11.2009

29.11.09	13:30	Energie Cottbus	: RWO
29.11.09	13:30	Karlsruher SC	: TuS Koblenz
29.11.09	13:30	Alemannia Aachen	: Rot Weiss Ahlen
29.11.09	13:30	MSV Duisburg	: FC Augsburg
29.11.09	13:30	1. FC Kaiserslautern	: Arminia Bielefeld
29.11.09	13:30	FC St. Pauli	: 1. FC Union
29.11.09	13:30	TSV 1860 München	: Fortuna Düsseldorf
29.11.09	13:30	FSV Frankfurt 1899	: Hansa Rostock
29.11.09	13:30	SC Paderborn	: SpVgg Greuther Fürth

15. Spieltag 04.12.2009 - 07.12.2009

06.12.09	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Alemannia Aachen
06.12.09	13:30	RWO	: TSV 1860 München
06.12.09	13:30	Rot Weiss Ahlen	: Karlsruher SC
06.12.09	13:30	FC Augsburg	: FSV Frankfurt 1899
06.12.09	13:30	Hansa Rostock	: 1. FC Kaiserslautern
06.12.09	13:30	TuS Koblenz	: FC St. Pauli
06.12.09	13:30	1. FC Union	: Energie Cottbus
06.12.09	13:30	Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld
06.12.09	13:30	SC Paderborn	: MSV Duisburg

16. Spieltag 11.12.2009 - 14.12.2009

13.12.09	13:30	Energie Cottbus	: Hansa Rostock
13.12.09	13:30	Karlsruher SC	: MSV Duisburg
13.12.09	13:30	Arminia Bielefeld	: 1. FC Union
13.12.09	13:30	Alemannia Aachen	: SC Paderborn
13.12.09	13:30	1. FC Kaiserslautern	: TuS Koblenz
13.12.09	13:30	FC St. Pauli	: SpVgg Greuther Fürth
13.12.09	13:30	TSV 1860 München	: FC Augsburg
13.12.09	13:30	FSV Frankfurt 1899	: Rot Weiss Ahlen
13.12.09	13:30	Fortuna Düsseldorf	: RWO

17. Spieltag 18.12.2009 - 21.12.2009

20.12.09	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC
20.12.09	13:30	MSV Duisburg	: Alemannia Aachen
20.12.09	13:30	RWO	: Arminia Bielefeld
20.12.09	13:30	Rot Weiss Ahlen	: Energie Cottbus
20.12.09	13:30	FC Augsburg	: 1. FC Kaiserslautern
20.12.09	13:30	Hansa Rostock	: Fortuna Düsseldorf
20.12.09	13:30	TuS Koblenz	: FSV Frankfurt 1899
20.12.09	13:30	1. FC Union	: TSV 1860 München
20.12.09	13:30	SC Paderborn	: FC St. Pauli

Die Rückrunde

17.01.10	13:30	1. FC Union	: RWO
24.01.10	13:30	RWO	: FC Augsburg
31.01.10	13:30	Rot Weiss Ahlen	: RWO
07.02.10	13:30	RWO	: Hansa Rostock
14.02.10	13:30	Alemannia Aachen	: RWO
21.02.10	13:30	RWO	: SpVgg Greuther Fürth
28.02.10	13:30	MSV Duisburg	: RWO
07.03.10	13:30	RWO	: TuS Koblenz
14.03.10	13:30	FC St. Pauli	: RWO
21.03.10	13:30	RWO	: Karlsruher SC
28.03.10	13:30	SC Paderborn	: RWO
04.04.10	13:30	RWO	: 1. FC Kaiserslautern
11.04.10	13:30	FSV Frankfurt 1899	: RWO
18.04.10	13:30	RWO	: Energie Cottbus
25.04.10	13:30	TSV 1860 München	: RWO
02.05.10	15:30	RWO	: Fortuna Düsseldorf
09.05.10	15:30	Arminia Bielefeld	: RWO

Die ersten fünf und die letzten beiden Spieltage sind terminiert

Die **2. Pokalrunde** wird am 22. und 23. September 2009 ausgetragen.

Heute zu Gast im Stadion Niederrhein: 1. FC Union Berlin Wie man Eisen bearbeitet...

Wie man Eisen und Stahl bearbeitet, wissen die Menschen im Ruhrpott ganz genau. Dazu braucht man echte Kumpel und harte Maloche. Was seit Jahrzehnten erfolgreich in der Industrie klappt, wollen heute auch die Spieler des SC Rot-Weiß Oberhausen schaffen. Denn zum Start der Zweitliga-Saison 2009/2010 ist „Eisern Union“ zu Gast und diese stahlharte Auftaktnummer soll gestemmt werden im eigenen Stadion!

Mit einjähriger Verspätung ist der 1. FC Union Berlin nun also wieder in die 2. Bundesliga zurückgekehrt, wozu der SC Rot-Weiß Oberhausen den Hauptstädtern von dieser Stelle aus nochmal herzlich gratuliert. Dass es mit der Rückkehr in das deutsche Fußball-Unterhaus nicht eher geklappt hat, lag ja auch ein bisschen an uns.

In bester Erinnerung ist allen RWO-Fans der 31. Mai 2008. Der Tag, an dem die „Kleeblätter“ durch einen 3:0-Erfolg in Köpenick das „Wunder von Bruns“ wahr werden ließen und den direkten Durchmarsch in die 2. Bundesliga perfekt machten.

Aber das ist heute Schnee von gestern, die Karten sind neu gemischt. „Beide Mannschaften haben sich innerhalb der letzten Saison nach vorne entwickelt und sind nicht mehr mit den Teams aus Mai 2008 zu vergleichen“, betont deswegen auch Rot-Weiß-Trainer Jürgen Luginger vor dem Duell mit der Elf von Trainer Uwe Neuhaus.



Dem 49-jährigen Fußballlehrer gelang innerhalb von drei Jahren zum zweiten Mal der Aufstieg in die 2. Bundesliga. In der Saison 2005/2006 hatte der frühere Wattenscheider Profi schon mit Rot-Weiss Essen das Kunststück geschafft, war aber dann nach einer Negativserie in der Hinrunde an der Hafenstrabe entlassen worden.

Damals schon in seinem Team: die heutigen Berliner Leistungsträger Michael Bemben und Macchambes Younga-Mouhani, die zum zweiten Mal mit Neuhaus aufgestiegen sind. Gerade der gebürtige Kongolese, einst für Fortuna Düsseldorf und Borussia Mönchengladbach in der Bundesliga am Ball, ist auch mit seinen mittlerweile 35 Jahren noch ein echtes Schlitzohr.

Ein kurioser Treffer im RWE-Trikot gegen Chemnitz, als er sich im Rücken des Torhüters versteckt, diesem dann den Ball vom Fuß stibitzt und ins Tor geschossen hatte, brachte Younga-Mouhani sogar einen Auftritt bei TV Total mit Stefan Raab. Mittlerweile wurde der „Oldie“ vom offensiven zum defensiven Mittelfeldspieler umgeschult und sichert jetzt mehr das eigene Gehäuse.

Nach dem Aufstieg ist bei „Eisern Union“ kein großer personeller Umbruch vonstatten gegangen. Sieben Akteure verließen den Club, dafür konnte Uwe Neuhaus fünf Neuzugänge begrüßen. Mit Bernd Rauw (früher Aachen und Bielefeld), St.Pauli-Flügelflitzer Björn Brunnemann und Osnabrücks Defensivallrounder Dominic Peitz sind drei erfahrene Profis dabei. Vom SV Werder



Bremen wurde die Sturmhoffnung John Jairo Mosquera verpflichtet, der zusammen mit Karim Benyamina, Kenan Sahin, Shergo Biran und Steven Jahn in dieser Saison für Berliner Tore sorgen soll. Fünfter Neuzugang ist Nachwuchstorwart Christoph Haker.

In der 2. Bundesliga stehen sich beide Mannschaften heute zum siebten Mal gegenüber. Während die RWO-Bilanz mit zwei Siegen bei zwei Vergleichen in der Regionalliga blütenweiß ist, konnten die „Kleeblätter“ in Liga 2 noch keine Partie gegen die Hauptstädter für sich entscheiden. Nach zwei Niederlagen in der Saison 2001/2002 folgten vier Unentschieden. Also, Zeit für den ersten Zweitliga-Erfolg gegen die „Eisernen“. Wie es geht, wissen wir Malocher im Ruhrpott ja!



Hintere Reihe von links: Daniel Göhlert, Hüzeyfe Dogan, David Hollwitz, Adrijan Antunovic, Björn Brunnemann, Macchambes Younga-Mouhani, Christoph Menz, Torsten Mattuschka, Bernd Rauw, Kenan Sahin, Karim Benyamina

Mittlere Reihe von links: Christian Beeck (Sportdirektor), Uwe Neuhaus (Cheftrainer), André Hofschneider (Co-Trainer), Holger Bahra (Torwarttrainer), Daniel Stenz (Videoanalyst), Dominic Peitz, Christian Stuff, Daniel Schulz, Detlef Schneeweiß (Mannschaftsleiter), Frank Placzek (Physiotherapeut), Johann Stromann (Reha-/Konditionstrainer), Dr. Tankred Haase (Mannschaftsarzt)

Vordere Reihe von links: Elvira Henschke (techn. Mitarbeiterin), Patrick Kohlmann, Michael Bemben, Marco Gebhardt, Carsten Busch, Jan Glinker, Christoph Haker, Shergo Biran, Steven Jahn, Michael Parsensen, Thomas Riedel (Masseur)

Zugänge: Brunnemann (FC St. Pauli), Peitz (VfL Osnabrück), Rauw (Kickers Emden), Mosquera (Werder Bremen).

Abgänge: Heun (1. FC Kaiserslautern II), Maek (Werder Bremen II), Welm (SpVgg Weiden), Patschinski, Niendorf (beide Union II), Bastürk, Böning.

Rot-Weiß Oberhausen

Nr	Name	geboren	Nationalität	Größe	Gewicht	bei RWO seit	letzter Verein
Torhüter							
35	Dietz, Marcel	21.03.1994	D	1,88 m	77 kg	2006	eigene Jugend
21	Pirson, Sören	28.08.1989	D	1,94 m	93 kg	2008	Rot-Weiss Essen
1	Semmler, Christoph	04.03.1984	D	1,84 m	88 kg	2005	Borussia M'gladbach II
Abwehr							
36	Borutzki, Dominik	08.06.1994	D	1,80 m	75 kg	2003	eigene Jugend
3	Embers, Daniel	15.04.1985	D	1,83 m	73 kg	2006	Wuppertaler SV Borussia
18	Miletic, Marinko	09.10.1984	D	1,93 m	89 kg	2009	Rot Weiß Ahlen
4	Pappas, Dimitrios	26.02.1984	D	1,80 m	80 kg	2006	Rot-Weiss Essen
5	Reichert, Benjamin	18.05.1987	D	1,80 m	74 kg	1988	eigene Jugend
16	Schlieter, Thomas	29.01.1985	D	1,92 m	91 kg	2007	SSVg. Velbert
2	Uster, Timo	23.10.1978	D	1,83 m	79 kg	2005	SV Darmstadt 98
Mittelfeld							
6	Gordon, Daniel	17.01.1989	D	1,94 m	83 kg	2009	Borussia Dortmund II
19	Heppke, Markus	12.04.1990	D	1,80 m	80 kg	2009	FC Schalke 04 II
23	Kaya, Markus	21.10.1983	D	1,80 m	78 kg	2007	SSVg. Velbert
20	Kruse, Tim	11.01.1987	D	1,86 m	74 kg	2007	Fortuna Düsseldorf
15	Landers, Marcel	25.08.1988	D	1,83 m	80 kg	1987	eigene Jugend
17	Petersch, Oliver	27.04.1993	D	1,74 m	74 kg	2009	Bayer Leverkusen II
8	Schmidtgal, Heinrich	21.11.1989	D	1,74 m	75 kg	2009	VfL Bochum II
27	Schübler, Benjamin	05.05.1985	D	1,76 m	67 kg	2008	SC Paderborn 07
7	Stoppelkamp, Moritz	12.12.1990	D	1,80 m	75 kg	2008	Rot-Weiss Essen
Angriff							
11	Jamal	10.02.1993	TT	1,90 m	90 kg	2009	Joe Public FC
13	König, Ronny	03.06.1987	D	1,90 m	86 kg	2009	SV Wehen Wiesbaden
22	Luz, Felix	19.01.1986	D	1,86 m	78 kg	2008	FC Augsburg
9	Schönfeld, Patrick	22.06.1993	D	1,86 m	82 kg	2009	FSV Erlangen-Bruck
10	Terranova, Mike	18.11.1980	I	1,70 m	75 kg	2006	SG Wattenscheid 09

Schleifen
Instandsetzen
Neuanfertigen



www.linde-mann.de
45244 Bitterfeld-Görlitz
Tel.: 03245 90037-0
Fax: 03245 90037-70
info@linde-mann.de
www.linde-mann.com

Schleiftechnik

A. LINDEMANN GmbH

1. FC Union Berlin

Nr.	Name	geboren	Nation	Größe	Gewicht	im Verein seit:	letzter Verein
Torhüter							
1	Glinker, Jan	18.01.1984	D	1,87m	81kg	2001	Hertha BSC Berlin
13	Haker, Christoph	96.02.1991	D	1,91m	90kg	2008	Werder Bremen
27	Busch, Carsten	07.08.1980	D	1,88m	86kg	2008	SV Babelsberg 03
Abwehr							
5	Stuff, Christian	11.08.1982	D	1,99m	94kg	2006	Eintracht Trier
6	Rauw, Bernd	08.01.1980	BEL	1,83m	82kg	2009	Kickers Emden
7	Kohlmann, Patrick	25.02.1983	IRL/D	1,82m	75kg	2008	Rot-Weiß Erfurt
15	Göhlert, Daniel	25.09.1980	D	1,85m	81kg	2006	Chemnitzer FC
18	Schulz, Daniel	21.02.1986	D	1,91m	88kg	2001	Berliner FC Dynamo
24	Bemben, Michael	28.01.1976	D/POL	1,82m	81kg	2007	Rot-Weiss Essen
29	Parensen, Michael	24.06.1986	D	1,80m	80kg	01/09	1. FC Köln
Mittelfeld							
3	Peitz, Dominic	11.09.1984	D	1,96m	90kg	2009	VfL Osnabrück
4	Gebhardt, Marco	07.10.1970	D	1,79m	79kg	2007	1. FC Saarbrücken
8	Younga-Mouhani, Maccambes	01.08.1974	CGO/D	1,79m	75kg	2007	Rot-Weiss Essen
10	Dogan, Hüzeyfe	01.01.1981	D/TUR	1,81m	77kg	2008	Wuppertaler SV
16	Menz, Christoph	22.12.1988	D	1,83m	76kg	2000	1. FC Magdeburg
17	Mattuschka, Torsten	04.10.1980	D	1,86m	83kg	2005	Energie Cottbus
20	Hollwitz, David	20.03.1989	D	1,84m	76kg	2001	VfB Trebbin
23	Brunnemann, Björn	06.08.1980	D	1,83m	82kg	2009	FC St. Pauli
25	Antunovic, Adrijan	27.04.1989	CRO	1,80m	68kg	1996	eigene Jugend
Angriff							
11	Sahin, Kenan	27.10.1984	D	1,84m	84kg	01/09	Fortuna Düsseldorf
21	Jahn, Steven	15.07.1989	D	1,71m	71kg	2002	FSV 63 Luckenwalde
22	Benyamina, Karim	18.12.1981	D/ALG	1,78m	73kg	2005	SV Babelsberg 03
28	Biran, Shergo	04.01.1979	D	1,75m	71kg	01/08	SV Babelsberg 03
9	Mosquera, John Jairo	15.01.1988	KOL	1,92m	82kg	2009	Werder Bremen

Gegründet: 20. Januar 1966
Anschrift: An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin
 Tel.: 030/ 65 66 88 0, Fax: 030/ 65 66 88 66, www.fc-union-berlin.de
Vereinsfarbe: Rot-Weiß **Mitglieder:** 5632
Stadion: Alte Försterei (18 955 Plätze)

Präsident: Dirk Zingler **Vizepräsident:** Jörg Hinze
Geschäftsführer: Oskar Kosche **Sportdirektor:** Christian Beeck
Mannschaftsleiter: Detlef Schneeweiß **Co-Trainer:** André Hofschneider
Torwarttrainer: Holger Bahra **Athletiktrainer:** Johann Stromann

Trainer: Uwe Neuhaus **Geburtstag:** 26. November 1959
Aktive Laufbahn: TuS Hattingen, VfL Winz-Baak, SpVgg Erkenschwick, Rot-Weiss Essen, BVL 08 Remscheid und Wattenscheid 09, 102 Bundesligaeinsätze.
Trainerstationen: Wattenscheid 09 Amateure, VfB Hüls, Co- und Amateurtrainer Borussia Dortmund, Rot-Weiss Essen und seit 1. 7. 2007 Union Berlin.

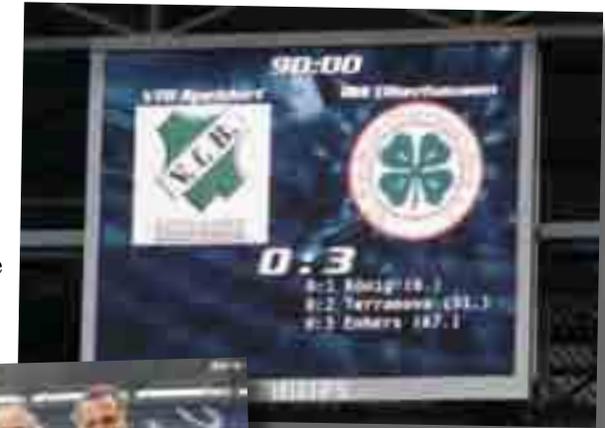
DFB-Pokal: VfB Speldorf – RW Oberhausen 0:3 (0:1) Souverän in Runde 2

Souverän ist der SC Rot-Weiß Oberhausen in die 2. Hauptrunde des DFB-Pokals eingezogen. Der NRW-Ligist VfB Speldorf wurde in der 1. Hauptrunde in der MSV Arena 3:0 (1:0) vor 7.742 Zuschauern bezwungen. „Wir wollten keine Pokalsensation zulassen, das ist uns gelungen, denn wir haben verdient gewonnen“, zog RWO-Stürmer Ronny König ein positives Fazit. Er erzielte die frühe Führung (6.), Mike Terranova (51.) und Daniel Embers (67.) brachten den ungefährdeten Sieg unter Dach und Fach.

Damit steht RWO in der nächsten Runde, in der sich Mittelfeldspieler Markus Kaya nicht gerade ein Los der Marke Bayern München wünscht: „Ich wäre für eine lösbare Aufgabe, denn wir wollen so weit wie möglich in diesem Wettbewerb kommen.“ Die Auslosung der 2. Runde erfolgt am morgigen Samstag auf Sky Sport nach dem Bundesliga-Spitzenspiel 1899 Hoffenheim gegen Bayern München gegen 21.00 Uhr.

Gegen Speldorf ging RWO bereits nach sechs Minuten 1:0 in Führung. Nach einer Flanke von Daniel Embers ließ VfB-Torwart Marcel Grote den harmlosen Kopfball von Markus Kaya fallen und Ronny König staubte in bester Torjäger-Manier aus kurzer Distanz ab. Erstes Pflichtspiel für die „Kleeblätter“ und gleich sein erster Treffer! Anschließend liebten die Rot-Weißen die letzte Konsequenz in ihren Aktionen nach vorne vermissen, blieben zwar spielerisch tönangebend, konnten sich jedoch keine weitere Chance erspielen. Die Mülheimer schlugen jedoch daraus kein Kapital, weil sie, eh nur mit einer Sturmspitze ausgestattet, massiv vor dem eigenen Strafraum postiert waren.

Nach dem Seitentausch war RWO genauso flott wie im ersten Durchgang: in der 51. Minute, also wieder sechs Minuten nach dem Anpfiff, zappelte der Ball im Gehäuse der Grün-Weißen. Eine Flanke von



Oliver Petersch jagte der RWO-„Fußballgott“ volley aus zehn Metern ins Tor – 2:0 durch Mike Terranova! Damit war das Ding durch. Speldorf blieb weiterhin blaß und ungefährlich. Höhepunkt der Partie war das Traumtor von Daniel Embers zum 3:0 (67.). Nach feinem Doppelpass mit Ronny König zog „Embi“ aus 18 Metern mit

rechts ab und der Ball schlug unhaltbar im Winkel ein. Es war Daniels erstes Pflichtspieltor für RWO: „Das wird auf DVD archiviert, damit ich es meiner kleinen Tochter zeigen kann, wenn sie älter ist.“

Das interne Familienduell zwischen RWO-Masseur Andreas Münker und seinem Vater Heinz, der viele Jahre die Funktion bei den „Kleeblättern“ ausgefüllt hatte und nun beim VfB Speldorf massiert, gewann damit der Filius. Die Belohnung: „Nächsten Samstag ist Familienessen, da muss mich mein Vater als Verlierer der Familienwette nun bedienen“, freute sich Andreas Münker, der vor der Partie seinem Vater ein eingerahmtes T-Shirt als Erinnerung des Familienduell überreicht hatte.

VfB Speldorf: Grote – Synowicz, Stankiewicz, Corvers, Flöth – Beric (46. Ramadani), Scheelen, Yilmaz (60. Mutluer), Hinz, Hupperts (65. Klusmeyer) – Güney.

RWO: Pirson – Petersch, Pappas, Schlieter, Embers – Heppke (63. Landers), Gordon, Kaya, Schmidtgal (84. Stoppelkamp) – Terranova (79. Schönfeld), König.

Näher dran ist besser.



100% informiert: Live-Übertragung aller RWO-Spiele.
Exklusiver RWO-Podcast nur bei 106.2 Radio Oberhausen.
Mehr Infos unter: 106.2radiooberhausen.de

Volksbank Rhein-Ruhr  
Partner der Region ENERGIE ERLEBEN

106.2
radio oberhausen

100% von hier. 100% die beste Musik.



Genießen Sie das Spiel – mit König Pilsener.



König Pilsener

DAS KÖNIG DER BIERE

Wolfgang „Yogi“ Scheid ist gestorben

Plötzlich und unerwartet verstarb am 31. Juli dieses Jahres unser ehemaliger Bundesliga-Torhüter Wolfgang „Yogi“ Scheid. Noch wenige Tage zuvor saßen die ehemaligen Bundesligastars, die 1969 den Aufstieg geschafft hatten, an der Landwehr zusammen. „Yogi“ hatte kurzfristig krankheitsbedingt absagen müssen. Am 31. Juli verstarb der beliebte Torhüter überraschend im Alter von nur 66 Jahren in Sprockhövel.

Wolfgang „Yogi“ Scheid kam 1967 als 24-Jähriger von Westfalia Herne. Mit ihm im Tor gelang den „Kleeblättern“ 1969 unter „Adi“ Preißler der lang ersehnte Aufstieg in die Bundesliga. Scheid war die Nr. 1 während der besten Zeit unseres Vereins zu Beginn der 1970-er Jahre.

„Yogi“ meisterte Schüsse von Gerd Müller, Uwe Seeler, Günther Netzer, Wolfgang Overath und zahllosen anderen Größen der 70-er Jahre. Er stand im Tor beim legendären Sieg gegen den HSV, als Uwe Seeler beim 1:8 hängenden Kopfes vom Platz schlich. Scheid war auch dabei, als die rot-weißen Himmelsstürmer mit einem 4:0 beim Ex-Meister Eintracht Braunschweig die Tabellenspitze der Bundesliga übernahmen. Seinen Spitznamen „Yogi“ erhielt er von den Mannschafts-

kameraden von der bekannten Zeichentrickfigur wegen seiner „Bärenruhe“, nicht nur im Tor.

„Das war ein prima Zusammenhalt und eine tolle Stimmung in der Truppe“, erzählte der gebürtige Hattinger später oft von der Bundesligazeit mit RWO. Nach seiner aktiven Zeit hatte „Yogi“ die



Trainer-A- und B-Lizenz erworben und Vereine der Region (TSG Sprockhövel, SVHerbern, PSV Ennepe) betreut. Bis zuletzt hatte Scheid die „Kleeblätter“ im Stadion Niederrhein als Zuschauer verfolgt.

Viel zu früh musste Scheid seinerzeit seine Karriere beenden. Ein gestrecktes Bein des Berliner Sziedat vor „Yogis“ rechtes Knie bedeutete am 17.2.1973 das Ende. Das Knacken hatte man bis auf die Tribüne

gehört, berichteten seinerzeit Zuschauer. Und entschuldigt hat sich Sziedat nie für seinen folgenschweren Tritt. Jetzt ist es zu spät, „Yogi“ Scheid lebt leider nicht mehr.

Vorstand, Mannschaft und Fans trauern um einen der beliebtesten und wohl auch besten Torhüter, den die Rot-Weißen in ihrer über 100-jährigen Geschichte hatten.

Montage in Augsburg am Sonntag, 16. August, um 13.30 Uhr

Neuer Höhepunkt auf der Romantikstraße

Romantik wird in Augsburg groß geschrieben. Schließlich zählt die nach München und Nürnberg drittgrößte Stadt Bayerns zum Mittelpunkt der Romantischen Straße. Sie ist eine der bekanntesten und beliebtesten Ferienstraßen Deutschlands und führt 366 Kilometer lang von Würzburg nach Füssen. Viele historische Sehenswürdigkeiten liegen auf diesem Weg.

Augsburg weist u. a. mit der Fuggerei, der Basilika St. Ulrich und Afra, dem Perlachturm oder der Puppenkiste bereits eine Vielzahl an geschichtlichen Besonderheiten auf, jetzt ist aber ein Gebäude errichtet worden, auf das die Augsburger ebenso stolz sind. Denn die gerade fertig gestellte impuls arena des FC Augsburg ist ein echtes Schmuckkästchen, das das altehrwürdige Rosenaustadion abgelöst hat.

30.660 Zuschauern passen in die neue Spielstätte des FCA, der RWO am Sonntag, 16. August, um 13.30 Uhr zur Punktspiel-Premiere in der neuen Heimat empfängt. In einer zweiten Bauphase kann die impuls arena auf eine Kapazität von 49.000 Besucher erweitert werden.

Erstligareif ist damit das Stadion der Süddeutschen. Und auch sportlich wollen die Schwaben bald in der Bundesliga spielen. Nach dem enttäuschenden Abschneiden in der letzten Saison, in der die finanzstarken Fuggerstädter mit Tabellenrang 11 weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben waren, haben Trainer Jos Luhukay und Manager Andreas Rettig den Kader runderneuert.

13 Spieler machen den Abflug aus Augsburg, dafür wurden elf Neue geholt. Beispielsweise der Lauterer Kapitän Axel Bellinghausen, Torwart Simon Jentzsch, Marcel Ndjeng oder Kevin Schindler, der in der letzten Saison von Werder Bremen an Hansa Rostock ausgeliehen war. Viele Fußballexperten haben daher den FC Augsburg als Geheimfavoriten auf den Bundesliga-Aufstieg auf dem Zettel.



Gute Erinnerungen an Augsburg haben jedoch die „Kleeblätter“. In der letzten Saison konnte die Mannschaft von Trainer Jürgen Luginger beide Partien gegen die Schwaben mit 2:1 gewinnen. Nun steht die Bewährungsprobe in der impuls arena auf dem Plan!

Anfahrt mit dem Auto:

Über die A8 (Stuttgart-München) bis zur Ausfahrt Augsburg-West (Richtung Augsburg, Landsberg). Sie befinden sich dann auf der autobahnähnlichen Bundesstraße 17. Dort bleiben bis zur Ausfahrt impuls arena.

Anfahrt mit der Tram:

Vom Hauptbahnhof mit der Stadion-Linie bis Haltestelle impuls arena „Fußball-Arena“. Die Stadion-Linie fährt am Spieltag ab 2 Stunden vor dem Spiel im Fünf-Minuten-Takt, nach dem Spiel alle 2 bis 3 Minuten. Alle Eintrittskarten gelten als Fahrschein im öffentlichen Nahverkehr der avg (Bus und Tram) in den Zonen 10 und 20 (drei Stunden vor und nach dem Spiel).

Nur die beste Bank gehört fast zur Familie.

 Stadtparkasse
Oberhausen

Fair. Menschlich. Nah.

Die Stadtparkasse Oberhausen ist eine „Privat-Bank“ – schließlich nehmen wir in hohem Maße Anteil an der persönlichen Lebensgestaltung unserer Kunden. Von Generation zu Generation unterstützen wir Menschen dabei, ihre Pläne zu realisieren, ihre Aufgaben zu bewältigen und ihre Wünsche zu erfüllen. Wir haben ein offenes Ohr für jeden. Wir beraten fair, handeln menschlich und sind immer ganz in Ihrer Nähe. Wir sind die Bank mit Familienanschluss. Lassen Sie uns mal darüber reden.

Riesenerfolg bei 1. RWO-GOFUS Team Trophy 2009: 20.000 Euro für Bolzplatz-Projekt Danziger Straße

Ein riesengroßer Erfolg war die 1. RWO-GOFUS Team Trophy. Das Golfturnier im Golfclub Weselerwald in Schermbeck brachte der Aktion „Neubau Bolzplatz an der Danziger Straße“ stolze 20.000 Euro.

Bei diesem gemeinsamen Projekt des SC Rot-Weiß Oberhausen, der GOFUS und des Adiamo Dance Club Oberhausen, das Adiamo-Geschäftsführer Thomas Niggemann und RWO-Profi Timo Uster initiiert hatten, entsteht in einem Oberhausener Stadtgebiet mit besonderem Entwicklungsbedarf ein neuer Bolzplatz für Kinder und Jugendliche. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf etwa 35.000 Euro.

„Der Verein hat eine soziale Verpflichtung gegenüber der Region, der Stadt Oberhausen und seinen Bürgern, insbesondere den Kindern und Jugendlichen. Ich bin froh, dass wir diese soziale Verantwortung mit konkreten Projekten untermauern, so dass wir den Kindern nicht nur Sport, Spaß und Freude bereiten, sondern dass sie auf diesem Platz auch ein Stück weit Sozialkompetenz lernen werden“, freute sich der RWO-Aufsichtsratsvorsitzende Hartmut Gieske und dankte allen Helfern, die dieses Projekt unterstützt haben.

In Kooperation mit der Volksbank Rhein-Ruhr, die zusammen mit den GOFUS für die Organisation des Golfturniers zuständig war, gingen auf der herrlichen Platzanlage des Golfclubs Weselerwald 13 Teams an den Start. Dabei waren u. a. die Fußball-Größen Siggie Held, Olaf Thon, Erwin und Helmut Kremers und der ehemalige RWO-Kicker Horst Poganaz. Auch viele Rot-Weiß-Sponsoren waren unterwegs und golften für den guten Zweck. Die GEWA Gesellschaft für Gebäudereinigung und -wartung, Business-Partner des SC RWO, präsentierte sich in hervorragender Verfassung und wurde Netto-Sieger.

Der Erlös aus den Startgeldern der Teams betrug 10.000 Euro, die Summe



wurde von den GOFUS verdoppelt. Eine Extrapende in Höhe von 500 Euro gab es durch Werner Overkamp, Vorstandsmitglied der STOAG und des SC RW Oberhausen.

So konnte sich Apostolos Tsalastras, Beigeordneter der Stadt Oberhausen für Sport, Gesundheit und Kultur, über einen großen Fortschritt bei der Finanzierung des Projekts „Neubau Bolzplatz an der Danziger Straße“ freuen. Nach insgesamt drei Aktionen – die Tausch- und Sammelkartensets der evo und CARDSUNDMMAUS, die After Pauli Party und nun das Golfturnier – wurden bereits mehr als 25.000 Euro für das Projekt gesammelt, weitere Veranstaltungen werden folgen.



(v.l.): Benjamin Reichert, Hartmut Gieske (Aufsichtsrat RWO), Matthias Schipper, Olaf Thon, Siggie Held (alle GOFUS), Apostolos Tsalastras (Dezernent Stadt Oberhausen), Hermann-Josef Kanders (Vorstand Volksbank Rhein-Ruhr), Timo Uster, Thomas Niggemann (Adiamo), Horst Poganaz, Helmut Kremers, Stefan Paßlack, Erwin Kremers, Sven Demandt und Ferenc Schmidt (alle GOFUS).

DAS SITZT!

DIGITAL DESIGN KOWITZKE & GRUNWALD

WERBETECHNIK entwurf - fertigung - montage

im lipperfeld 26 46047 oberhausen tel. 0208 - 85 10 70



WICHTIG IS AU FM PLATZ.

ABER NICHT NUR!

CONTACT
KOMMUNIKATION · SPORT · EVENT

...täglich für Sie im Einsatz



WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

Buschhausener Str. 149
46049 Oberhausen
Telefon: 0208.8578-30
Fax: 0208.8578-404
www.wbo-online.de

Mit RWO-On-Tour nach Augsburg

Ein echter Klassiker im Dienste des SC Rot-Weiß Oberhausen ist RWO-On-Tour. Seit nunmehr acht Jahren befördert und begleitet das von Thorsten Binder und Kai-Uwe Großjohann ins Leben gerufene Projekt die Fans der „Kleeblätter“ sicher und schnell durch die gesamte Republik. Ob Paderborn oder St. Pauli, ob Aachen oder Augsburg – mit RWO-On-Tour macht rot-weißes Reisen richtig Spaß!



Selbstverständlich bietet RWO-On-Tour auch in dieser Saison wieder verschiedene Angebote an, wobei die Art der Beförderung (Bus, Zug, Schiff oder möglicherweise auch mal per Flugzeug) variiert und rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Die erste Reise führt RWO ins schöne Augsburg, wo unsere Mannschaft den 2:1-Sieg aus der Vorsaison gerne wiederholen möchte. Dieses Mal wird jedoch erstmals in der neuen impuls arena gespielt. Wann? Genau: Sonntag, 16. August, um 13.30 Uhr!

Zum Fahrpreis von 38,- Euro pro Person geht es am Spieltag in der Frühe um 04.00 Uhr von der Touristikhaltestelle am Oberhauser Hauptbahnhof los. Fahrkarten sind selbstverständlich heute am IGF-Container und unter der Woche an der RWO-Geschäftsstelle sowie beim Kleeblätter-Ausstatter auf der Helmholtzstraße (Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr) erhältlich. Gute Reise!

Hinweis zu RWO-Choreografien

RWO-Choreografien sind klasse. Die Arbeit der zahlreichen aktiven Fans beflügelt nicht nur unser Malocherteam, sondern zeigt auch den Gästefans eindrucksvoll, in welchem Stadion sie zu Gast sind.

Damit beim Aufbau und Ablauf der Choreos alles möglichst reibungslos funktioniert, bitten wir alle Fans und Fanclubs, ihre Choreos bis drei Tage vor dem jeweiligen Spieltag beim RWO-Fanbeauftragten Oliver Gerth unter der Rufnummer 0208 – 970 970 oder per Email (fanbeauftragter@rwo-online.de) anzumelden, damit der Ordnungsdienst entsprechend informiert werden kann.

Das Abbrennen von Pyrotechnik jeglicher Art, sowohl im Stadion Niederrhein als auch bei Auswärtsspielen, wird nicht nur mit einem mehrjährigen Stadionverbot für den Täter geahndet, sondern zieht auch eine empfindliche Geldstrafe für RWO nach sich.



HORST PUPLINKHUISEN †

Eintritt als Vereinsmitglied am 01.08.1983 mit der Mitgliedsnummer 54
Verstorben am 07.06.2009
Der SC Rot-Weiß Oberhausen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

RWO-FANARTIKEL

NEU BEIM KLEEBLÄTTER-AUSSTATTER:



TRIKOT HOME

Größe XXS-S 49,95 €
Größe M-XXL 59,95 €

TRIKOT AWAY

Größe XXS-S 29,95 €
Größe M-XXL 39,95 €

BALKENSCHAL

15,00 €

SCHIEDERMÜTZE

17,00 €

MOTTOSHIRT

10,00 €



Erhältlich beim Kleeblätter-Ausstatter auf der Helmholtzstraße und im RWO-Online-Shop.
SC Rot-Weiß Oberhausen e.V. | www.rwo-online.de

WERDEN SIE EIN ROT-WEIßER – WERDEN SIE RWO-MITGLIED!

Eine Mitgliedschaft hat entscheidende Vorteile:

- 10 % Rabatt auf alle RWO-Fanartikel
- Rabatt auf Dauerkarten aller Kategorien
- Einladung zur RWO-Mitgliedsversammlung
- Vorkaufsrecht bei Tribürendauerkarten

Aufnahmeantrag des

SC Rot-Weiß Oberhausen e.V.

Rechenacker 62, 46049 Oberhausen

Telefon (0208) 970 970 – Telefax (0208) 970 97 97

Datum der Anmeldung: _____

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Handy-Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

beantragt den Vereinsbeitritt als passives Mitglied.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Kinder und Jugendliche 4,- Euro im Monat, für Erwachsene 6,- Euro im Monat.

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten
(bei Jugendlichen unter 18 Jahren)

Geworben von:

Name des Werbers: _____

Mitgliedsnummer des Werbers: _____

Auszug aus der Vereinssatzung

Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Anmeldung und Aufnahme durch den Vorstand erworben. Mit dem Aufnahmeantrag ist eine Anerkennung der Satzung und der Ordnungen des Vereins verbunden. Die Mitgliedschaft beginnt mit der schriftlichen Mitteilung über die Aufnahme. Der Austritt aus dem Verein kann nur zum Ende des folgenden Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten erfolgen. Die Kündigung ist nur wirksam, sofern sie schriftlich erfolgt. Den Zugang der schriftlichen Kündigung hat das Mitglied zu beweisen.

Einzugsermächtigung zum Einzug des Mitglied-Beitrags mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den SC Rot-Weiß Oberhausen e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines nachstehenden Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Der Mitgliedsbeitrag für das jeweilige Mitgliedsjahr ist in einer Summe einzuziehen.

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Kontoinhaber: _____

Geldinstitut: _____

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers: _____



SC Rot-Weiß Oberhausen e.V.

Rechenacker 62
46049 Oberhausen

T 0208 | 970 97-0

F 0208 | 970 97-97

E info@rwo-online.de

I www.rwo-online.de

Steuer-Nr.
124 | 5736 | 0017

USt.-Id-Nr.
DE 120 646 704

Bankverbindung
Stadtparkasse Oberhausen
BLZ 365 500 00
KTO 236 646



Tolle Saisoneneröffnung



Getreu dem neuen Saisonmotto „Echte Kumpel“ war die Saisoneneröffnung des SC Rot-Weiß Oberhausen ein tolles Fest für die ganze Familie. Mehr als 4.500 Zuschauer besuchten die Veranstaltung auf dem SSB-Gelände hinter dem Stadion Niederrhein und hatten großen Spaß bei dem bunten Programm. Sportlicher Höhepunkt war das Testspiel der RWO-Profis gegen den spanischen Erstligisten Racing Santander, das die „Kleeblätter“ durch ein Tor von Markus Heppke (5.) mit 1:0 (1:0) für sich entscheiden konnten. 2.224 Zuschauern im Stadion Niederrhein spendeten der Mannschaft von Trainer Jürgen Luginger Beifall für die starke Vorstellung gegen die Iberer.

Zur Mittagszeit strömten die Besucher auf das SSB-Gelände, wo RWO in Kooperation mit der Caritas und der Ruhrwerkstatt für die „Mini-Malocher“ eine große Spielecke samt Spielmobil mit Hüpfburg aufgebaut hatte. Auch die AOK sorgte mit ihrer Kinderschminkaktion für viele strahlende Gesichter. Die weiteren RWO-Partner wie Mobile World 24, Radio Oberhausen und Coca Cola rundeten das Angebot für die Besucher sehenswert ab.

„Es war ein toller Tag! Die Resonanz der Besucher hat gezeigt, dass RWO zieht. Wir sind überzeugt, dass die Oberhausener unsere Mannschaft auch in dieser Saison so zahlreich und emotional unterstützen werden“, so Rot-Weiß-Vorstandsvorsitzender Hajo Sommers.



mit 4.500 Besuchern

Für richtig gute Stimmung, gerade bei den Mini-Malochern, hat das neue RWO-Maskottchen gesorgt: der Underdog! Der freche Straßenkötter im Rot-Weiß-Trikot steckte mit seiner guten Laune kleine und große Fans an, lief mit der Mannschaft auf und jubelte am Spielfeldrand über die zahlreichen guten Aktionen der „Kleeblätter“ gegen die Spanier. Dieser tierische Neuzugang ist auf jeden Fall ein Volltreffer!

Ein besonderer Höhepunkt war auch die Autogrammstunde der Bundesliga-Aufstiegsmannschaft von RWO aus dem Jahr 1969: Dieter „Pitter“ Danzberg, Jürgen Jäger, Jule Barwenczik, Gert Fröhlich, Günther Karbowskiak, Hermann-Josef Wilbertz, Hugo Dausmann, Dieter Brozulat, Werner Ohm und Franz Krauthausen schrieben sich im wahrsten Sinne des Wortes die Finger wund. Nicht viel weniger Andrang gab es daher bei den „alten Recken“ als später bei den aktuellen Profis, die nach der Partie gegen Santander zur Autogrammstunde erschienen.

RWO: Pirson – Petersch (86. Borutzki), Pappas (86. Miletic), Schlieter, Schmidtgal – Landers (79. Stoppelkamp), Kaya, Gordon, Heppke (79. Schübler) – Terranova (73. Schönfeld), König (73. Jamal).



Tickets für alle Hinrunden-Heimspiele

Ab sofort können Tickets für alle Hinrunden-Heimspiele des SC Rot-Weiß Oberhausen der Zweitliga-Saison 2009/2010 erworben werden. Vom Saisonstart bis Weihnachten stehen alle Eintrittskarten zur Verfügung, auch wenn noch nicht alle Spiele termingenuau bestimmt worden sind.

„Wir sind froh, dass wir unseren Fans diesen Service der frühzeitigen Planung anbieten können“, so RWO-Organisationsleiter und Ticketmanager Jörg Groth.

Eintrittskarten für die RWO-Heimspiele der Hinrunde gibt es über die Tickethotline 01803 - 36 36 00 (0,09 EUR/min aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkpreise abweichend), den RWO-Online-Ticket-Shop (<https://www.lms-ticket.de/rwo/>), beim Kleeblätter-



Ausstatter auf der Helmholtzstraße und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

DFB-Pokal: Auslosung am Samstag

Die Auslosung der 2. Hauptrunde im DFB-Pokal, die der SC Rot-Weiß Oberhausen durch den 3:0-Erfolg gegen den VfB Speldorf erreicht hat, findet an diesem Samstag, 08. August, statt. Nach der Bundesligapartie zwischen 1899 Hoffenheim und dem FC Bayern München (Anstoß um 18.30 Uhr) überträgt Sky Sport (früher Premiere) die Auslosung live.



RWO sucht neue „Pfeifen“!

Sie sind sportlich fit, entscheidungsfreudig und können sich gegenüber anderen durchsetzen? Sie haben Spaß am Fußball und den „Kleeblättern“? Dann werden Sie doch Schiedsrichter bei RWO! Die Kosten der Sportkleidung werden natürlich vom Verein übernommen. Fahrtkosten zu den Spielen werden ersetzt und zudem gibt es abhängig von der Spielklasse eine Aufwandsentschädigung zwischen 6,- Euro (Schüler-spiele), 13,- Euro (Kreisliga), 18,- Euro (Bezirksliga)

bis hin zu 3068,- Euro (Bundesliga). Außerdem haben Schiedsrichter mit ihrem Ausweis kostenlosen Eintritt zu allen Fußballspielen. Sie haben Interesse, Schiedsrichter bei Rot-Weiß Oberhausen zu werden oder haben noch weitere Fragen? Dann melden Sie sich doch auf der RWO-Geschäftsstelle (0208 - 970 070 oder info@rwo-online.de).

Gute Seiten, schlechte Seiten.

Bei der Erstellung von Webauftritten zeigt sich deutlich der Unterschied von „gut gemeint“ und „gut gemacht“. Die Aktualität der bereitgestellten Informationen, plattformübergreifende Programmierung und überzeugendes Design sind nur einige Anforderungen, denen ein gelungener Web-Auftritt gerecht werden muß – **bgp e.media** bietet professionelle Beratung, Konzeption und Realisation.



Kompetenzen:

- Webdesign
- Web/Video und Audio
- Barrierefreies Internet
- Flash-/Design und Anwendungen
- Suchmaschinenoptimierung
- Inter- und Intranet Lösungen
- Internet-Security
- Content Management Systeme
- Customer Relationship Management Systeme
- ASP-Lösungen
- Shopsysteme
- WebCams

bgp e.media GmbH • Agentur für multimediale Kommunikation
Max-Planck-Ring 56 • 46049 Oberhausen • Tel.: 0208 - 850 39 40 • Fax: 0208 - 850 39 99
Mail: info@bgp-emedial.de • Web: www.bgp-emedial.de

bgp e.media



Werbung | Unternehmenskommunikation
www.bgp.de fon: 0208 / 850390



BENNING, GLUTH & PARTNER
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNIKATION MBH



Neue Haltestelle: STOAG-Tribüne!

Unsere größte Haltestelle befindet sich ab sofort im Stadion Niederrhein. Drücken Sie RWO in der 2. Bundesliga auf der STOAG-Tribüne ganz fest die Daumen!



Stadtwerke Oberhausen AG

www.stoag.de

Die rot-weißen Neuzugänge im Schnelldurchlauf

Acht neue Malocher für RWO

Alles neu macht der Mai, so heißt es in der beliebten Volksweise von Hermann Adam von Kamp aus dem Jahre 1818. Im Fußball dauert etwas meist etwas länger, denn da macht die Sommerpause alles neu. Und die dauert von Mai bis Ende Juni. So auch beim SC Rot-Weiß Oberhausen, der personell einen klaren Schnitt vollzogen hat: gleich zehn Spieler verließen den Verein, dafür wurden acht neue „Kleeblätter“ an der Landwehr begrüßt. Wir stellen sie Euch vor!

Ein buchstäblicher König schwingt nun im RWO-Sturm das Zepter: vom Zweitliga-Abschneider SV Wehen Wiesbaden ist **Ronny König** an die Landwehr gewechselt. Der 26-Jährige erzielte für die Hessen in 61 Zweitligapartien 16 Tore, darunter den 1:0-Siegtreffer des SVWW in Oberhausen. Die Empfehlung hatte dann wirklich jeder verstanden...mit der Rückennummer 13 soll Ronny nun den „Kleeblättern“ Glück bringen. Beim DFB-Pokal gegen Speldorf klappte es schon hervorragend, als Ronny beim 3:0 die 1:0-Führung erzielte.

Manchmal wohnt die Zukunft im gleichen Zimmer. Das gilt auf jeden Fall für **Oliver Petersch**, denn unser Neuzugang von Bayer Leverkusen II konnte sich als Stubenkamerad des Ex-Oberhauseners Kim Falkenberg in seiner Wehrdienstzeit ein detailliertes Bild von RWO machen. Offenbar erfuhr Oliver nur Gutes vom Neu-Fürther, denn an der Landwehr trat der 20-Jährige mit der Rückennummer 17 die Nachfolge Falkenbergs an. Gegen Speldorf bot Oliver im rechten Mittelfeld dabei schon eine starke Leistung.

Für viel Wirbel sorgte auf der anderen Seite des Spielfeldes auch **Heinrich Schmidtgal**. Der 23-jährige Linksfuß stieß vom VfL Bochum II zu den „Kleeblättern“. Im DFB-Pokal machte Heinrich deutlich, dass seine Gegner schon mächtig schnell sein müssen, wenn sie dem flinken Flitzer mit der Rückennummer 8 auf den Fersen bleiben wollen. Mit Sicherheit werden auch in der 2. Bundesliga viele Kicker den RWO-Neuzugang meistens nur von hinten sehen.



Gleich in große Fußstapfen musste **Daniel Gordon** treten. Denn der baumlange Defensivallrounder, der in der letzten Saison mit Borussia Dortmund II den Aufstieg in die 3. Liga feiern konnte, ersetzte im DFB-Pokalspiel gegen den VfB Speldorf den verletzten Mittelfeld-Motor Tim Kruse. Mit Erfolg! Der 24-jährige Neuzugang, der acht Bundesligaeinsätze für den BVB aufzuweisen hat, bewies dabei Zweikampfstärke und kurbelte darüber hinaus mit der Rückennummer 6 das Spiel nach vorne an.



Die Abwehr der „Kleeblätter“ soll **Marinko Miletic** so sicher wie Bank von England machen. Mit seinen 1,93 Metern sorgt der von Rot Weiss Ahlen an die Landwehr gewechselte Verteidiger im eigenen Strafraum und auch in des Gegners Sechzehner für einen großen Vorteil im Luftkampf. Gut erholt von seinem Kreuzbandriss wird der 28-Jährige mit der Rückennummer 18 eine wichtige Stütze im Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Liga.



Bei zwei Probetrainingseinheiten konnte **Patrick Schönfeld** die RWO-Verantwortlichen überzeugen. Der 20-jährige Angreifer wurde daher vom Bayernligisten FSV Erlangen-Bruck losgeeist, um bei den „Kleeblättern“ seine ersten Erfahrungen im Profifußball zu machen. Der Youngster mit der Rückennummer 9 hinterließ in der Vorbereitung und in den Testspielen einen guten Eindruck, so dass er gleich mit seinem Pflichtspieldebüt im DFB-Pokal belohnt wurde, als er für Mike Terranova in der Schlussphase eingewechselt wurde.

Zu einem echten Malocherteam gehören selbstverständlich auch „Azubis“. Ein hervorragendes Abschlusszeugnis bei den Nachwuchsmalochern hatten Verteidiger **Dominik Borutzki** und Torwart **Marcel Dietz** hinterlassen und wurden folgerichtig übernommen. Ein „Profi-Praktikum“ hatte das Duo bereits im Wintertrainingslager der letzten Saison im portugiesischen Albufeira erfolgreich absolviert und sich für höhere Aufgaben empfohlen. Mit den Rückennummern 35 und 36 zählen sie nun zum Lizenzspielerkader der Rot-Weißen.



Sankt Josef

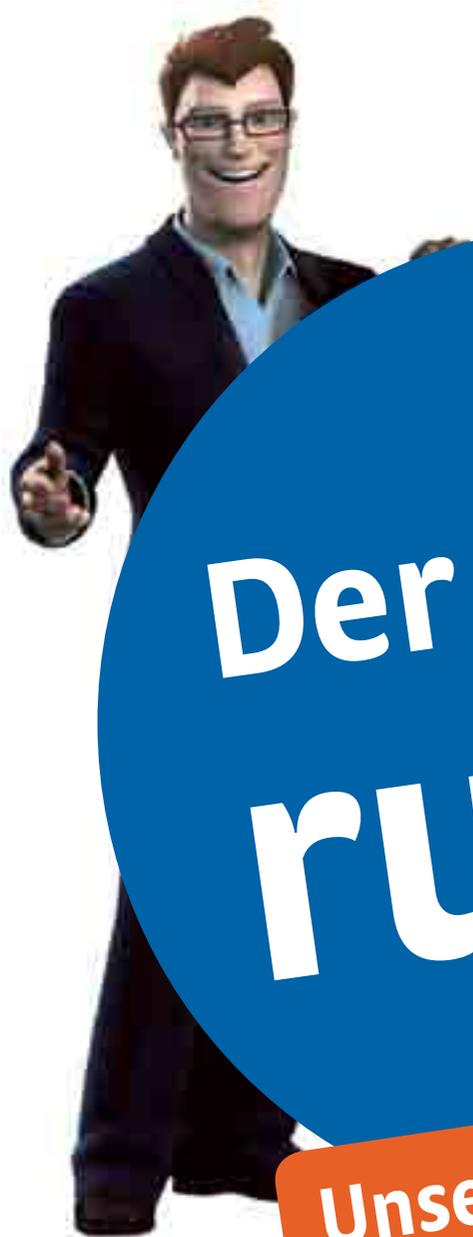
Zentrum für
Orthopädie und
Rheumatologie
Wuppertal

Als orthopädische Fachklinik mit der
Spezialisierung auf Sportmedizin
helfen wir bei Beschwerden an:

- Kniescheibe
- Meniskus
- Kreuzbänder
- Sprunggelenk
- Handgelenk
- Ellenbogen
- Schulter

Klinik für Arthroskopische Chirurgie
und Sporttraumatologie
im Sankt Josef-Zentrum
Bergstraße 6-12
42105 Wuppertal
Tel: 0202 / 485 2301
E-Mail: sekretariat.acs@sjzw.de

weitere Informationen:
www.sjzw.de



Der Ball ist rund.

Unsere Kredite auch.

Fragebogen Saison 2009/2010

Name: Sören Pirson

Spitzname: Jimmy
Sternzeichen: Jungfrau
Hobbys: Darten, Eishockey
Familienstand: ledig

Welche Internetseite(n) besuchst Du gerne und warum?

Reviertop.de und Kicker.de wegen der interessanten News über aktuelle Fußballereignisse, außerdem studivz.net, um mit Freunden zu quatschen.

Auf welcher Konsole (Playstation, Xbox, Wii oder PC) zockst Du und bei welchen Spielen bist Du da besonders gut?

Auf der Xbox spiele ich Pro Evolution Soccer und auf der Wii Tennis und Golf.

Gibt es klassische Brett- oder Kartenspiele, die Du gerne spielst?

Pokern und Schocken

Welche Fernsehserie Deiner Kindheit sollte auf jeden Fall wiederholt werden und warum?

Lila Launebär, denn damals lief um 05.30 Uhr nichts anderes.

Für welche Sportarten außer Fußball begeisterst Du dich?

Eishockey

Dein Leben wird verfilmt – wie würde der Filmtitel heißen?

Wie ein einziger Tag

Welchen Satz würdest Du gerne mal in den Nachrichten hören?

Pirson wird auch nach seiner Karriere den Fans positiv in Erinnerung bleiben

Was würdest Du, anstatt Cristiano Ronaldo zu kaufen, mit 95 Millionen Euro machen?

Ich würde das Geld anlegen, von den Zinsen leben und es später meinen Kindern geben.

Stell Dir vor, Du wärst 24 Stunden lang allmächtig – was würdest Du tun?

Weltfrieden schaffen!

Ein erstes Date steht auf dem Plan – wie wird der Abend aussehen?

Lecker Essen gehen und einen guten Eindruck hinterlassen.

Welche Stadt besuchst Du besonders gerne und warum?

Prag, denn dort herrscht eine einmalige Atmosphäre und diese Stadt schläft nie.

Welche Band oder welchen Solokünstler würdest Du gerne live sehen?

Die Toten Hosen und Metallica

Vervollständige diesen Satz: „In Oberhausen...“

...wird noch ehrlicher Fußball mit Herz und Seele gearbeitet.

In welchem Stadion willst Du unbedingt einen Elfmeter halten und warum?

In Liverpool, denn dort herrscht eine beeindruckende Atmosphäre und es gibt auch Anerkennung für gute Leistungen des Gastvereins.

ENTSCHEIDE DICH:

- E-Mail oder Brief schreiben?* E-Mail
- Dschungelcamp oder Big Brother?* Dschungelcamp
- Wähler oder Nichtwähler?* Nichtwähler
- McDonald's oder Burger King?* McDonald's
- Frostbeule oder Kaltduscher?* Kaltduscher
- Langschläfer oder Frühaufsteher?* Langschläfer
- Hotel oder Campingplatz?* Beides macht Spaß!
- Disco-Tänzer oder Tanzmuffel?* Tanzmuffel
- Müsli oder Nutella?* Müsli

easyCredit ist ein Produkt der TeamBank AG.

Tel.: 0203 4567-0
www.voba-rhein-ruhr.de

Empfohlen durch:





Platzreife von Anfang an.

Es gibt einen neuen Stern am Centro. Oberhausen

► Es passiert nicht häufig, dass ein Newcomer sich sofort in der Spitzengruppe etabliert. Bei uns ist das kein Wunder, denn wir sind bereits seit 1998 als weltweit erster Partner der Daimler AG für die Marke smart tätig. Ab sofort sind wir für Sie und Ihren Mercedes-Benz als

autorisierte Mercedes-Benz Partner am Centro, Oberhausen da - und das mit dem uns immer gleich hohen Anspruch den besten Service zu preisWERTEN Konditionen anzubieten. Wir freuen uns auf Sie und Ihren Mercedes-Benz. Freuen Sie sich über tolle Einführungsangebote

die wir für Sie vorbereitet haben! Also dann, bis bald bei Mercedes-Benz am Centro.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz, das Logo und Smart sind Marken der Daimler AG. Smart ist ein Tochterunternehmen der Daimler AG. Mercedes-Benz ist ein Markenname der Daimler AG. Smart ist ein Markenname der Daimler AG. Smart ist ein Markenname der Daimler AG.

AAC Autohaus am Centro GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service
46047 Oberhausen, Centroallee 264
Tel.: 0208 82490-0, Fax: 0208 82490-90
www.aac.mercedes-benz.de, E-Mail: info@aac-cars.com





SAISON 09 | 10



HALLOCHERSCHICHT DIE III.

- 1. Reihe von vorne (K.A.Z.): Patrick Scherwitz, Tim Kruse, Janus, Thomas Schwan, David Dörner, Marwin Mann, Benny König, Felix Lutz
- 2. Reihe von vorne (K.A.Z.): Dennis Buzicki, Benjamin Schiffler, Dominik Pöppel, Marcel Landen, Mathias Kroll, Daniel Ertel, Yann Liska, Moritz Stöckelkamp
- 3. Reihe von vorne (K.A.Z.): Trainer: Jürgen Ludwig, Mannschaftsarzt Dr. Wolke Hiltgen, Mannschaftsarzt Dr. Lutz Siewert, Manager/Assistent: Michael Travençolo, und Fußball-Auditionsbeauftragter/Physiotherapeut: Manfred Schmidt, Physiotherapeut: Ralf Lauer, Massentherapeut Dr. Axel Sauer, Physiotherapeut/Chiropraktiker: Schulte-Königsmann, Benjamin Wächter, Co-Trainer: Oliver Klotz
- 4. Reihe von vorne (K.A.Z.): Zogwart: Hermut Berrmann, Oliver Petersch, Mike Tschornak, Christoph Simmen, Marcel Dietz, Sven Frosch, Mikkel Heppke, Herfried Schradtgal, Brittaur Fert Länders



Karten

Tages-
preis

Dauer-
karte

DK/
Mitglied

EMSCHERKURVE

Stehplatz

Vollzahler	9,00	135,00	126,00
Ermässigt	7,00	105,00	98,00
Kind	3,00	45,00	42,00

KODI-FAMILIENBLOCK

STOAG-Tribüne Block B Familienkarte (Reihe 2-5)			
Erwachsener	13,00	195,00	182,00
Kind	3,00	45,00	42,00

STOAG-TRIBÜNE

Block A Kat. 2 (Reihe 6-13)			
Vollzahler	18,00	270,00	252,00
Ermässigt	---	240,00	222,00
Block A Kat. 1 (Reihe 2-5)			
Vollzahler	16,00	240,00	224,00
Ermässigt	---	210,00	195,00
Block B Kat. 2 (Reihe 6-13)			
Vollzahler	20,00	300,00	280,00
Ermässigt	---	270,00	250,00
Blöcke C+D (Supporterblock)			
Vollzahler	11,00	165,00	154,00
Ermässigt	9,00	135,00	126,00

EVO-HAUPTTRIBÜNE

Block D1 Kat. 3 (Reihe 5-12)	32,00	480,00	448,00
Block D1 Kat. 2 (Reihe 3-4)	27,00	405,00	378,00
Block D1 Kat. 1 (Reihe 2)	12,00	180,00	168,00
Block E1 Kat. 3 (Reihe 6-12)	27,00	405,00	378,00
Block E1 Kat. 2 (Reihe 3-4)	22,00	330,00	308,00
Block E1 Kat. 1 (Reihe 2)	12,00	180,00	168,00

GÄSTEBEREICH STEHPLATZ Kanalkurve

Vollzahler	10,00	---	---
Ermässigt	8,00	---	---

GÄSTEBEREICH SITZPLATZ evo-Haupttribüne

Block F1 Kat. 3 (Reihe 5-12)	22,00	---	---
Block F1 Kat. 2 (Reihe 3-4)	17,00	---	---
Block F1 Kat. 1 (Reihe 2)	12,00	---	---

Sonstige Karten

evo-Haupttribüne VIP	(auf Anfrage)		
Parkplatz P3	2,00	25,00	---
Rollstuhlfahrer (inkl. Begleitpers.)	3,00	45,00	42,00

Tages-
preis

Dauer-
karte

DK/
Mitglied



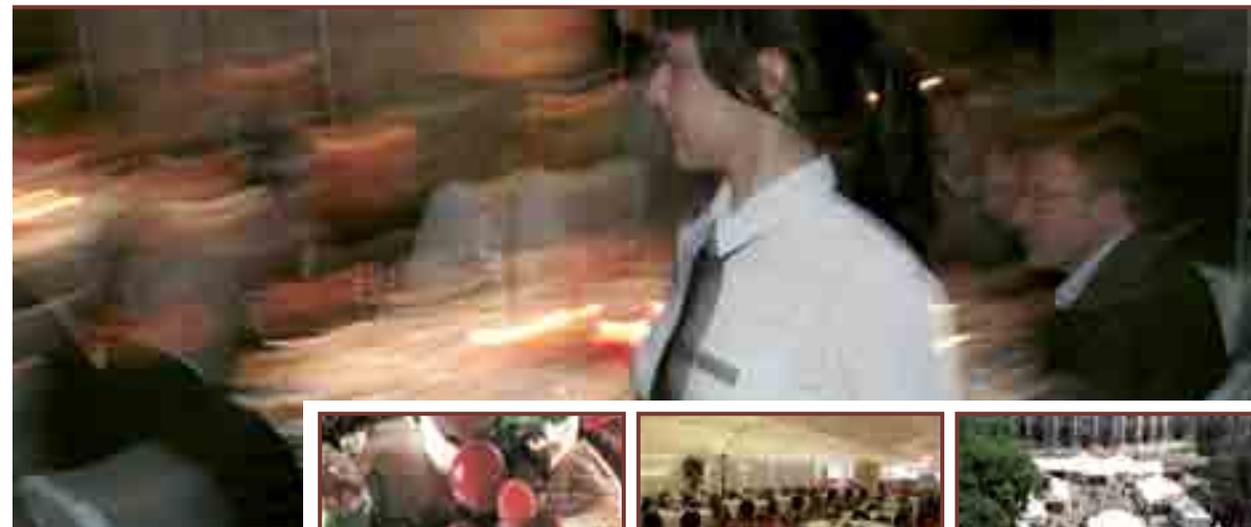
evo-Haupttribüne Block B1+C1: VIP-Blöcke
 evo-Haupttribüne Block F1: Gästeblock
 Gegentribüne Blöcke C+D: Supporterblock
 Kartenverkauf für den Supporterblock nur an Personen ab 13 J.
 (ggf. gegen Vorlage eines Lichtbildausweises) oder gegen schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
Kombi-Ticket: Alle Tages- und Dauerkarten berechtigen am Spieltag zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen VRR-Verkehrsmitteln. (DB-2.Klasse)

Bitte beachten Sie die unsere Richtlinien für ermäßigte Eintrittskarten

Der Zugang für Rollstuhlfahrer erfolgt barrierefrei über den Eingang Emscherkurve (ausgeschildert), die Plätze für Rollstuhlfahrer befinden sich in den Blöcken B1+C1.
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den RWO-Handicapassistenten Michael Schneider (Telefon: 0208 - 809 054 8; Mobil: 0157 - 729 395 62; Email: handicapassistent@rwo-online.de)

Hinweis für Gästefans:

Das Betreten der Emscherkurve sowie der STOAG-Tribüne ist mit Gästefanfarben nicht gestattet.
 Das Ordnungspersonal ist befugt, Personen, die auch im Besitz einer gültigen Tageskarte sind, für diesen Bereich abzuweisen.



CATERING



FACILITIES



ZELTE

BMS – WIR BRINGEN GESCHMACK AUF IHRE VERANSTALTUNG.

UNSER TEAM ÜBERZEUGT IN JEDER MINUTE. FORDERN SIE UNS HERAUS!

- Von der Gulaschkanone bis zum Gala-Diner zaubern wir auf jedem Spielfeld.
- Unsere strategische Stärke ist die Organisation professioneller Caterings.
- Leistungsträger sind langjährig erfahrene und freundliche Servicekräfte.
- Dank umfangreicher Ausstattung können wir uns jeder Umgebung anpassen.
- Wir begegnen allen Herausforderungen mit Leidenschaft.

BM SPORTEVENT
 CATERING UND NOCH VIEL MEHR

Birkenweg 3-5
 D-50189 Elsdorf

Telefon +49 (0)2274-90 999 10
 Telefax +49 (0)2274-90 999 90

info@bm-sportevent.de
 www.bm-sportevent.de



ERFRISCHUNG *in bester* TRADITION

BY THE COCA-COLA COMPANY

SCHMECKT NICHT ZU SÜSS
UND NICHT ZU HERB

Hier gibt es Vorverkaufskarten für die Heimspiele:

Kleeblätter-Ausstatter

Helmholtzstraße 46
46045 Oberhausen
Tel.: 02 08 - 62 01 926
Fax: 02 08 - 46 84 905
fanshop@rwo-online.de
Mo - Fr: 12.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

STOAG-Kundencenter am Hauptbahnhof

Willy-Brandt-Platz
46045 Oberhausen
Tel.: 02 08 - 835 83 22
Mo - Fr: 7.00 - 19.00 Uhr
Sa: 9.00 - 14.00 Uhr

STOAG-Kundencenter Neue Mitte

Platz der guten Hoffnung
46047 Oberhausen
Tel.: 02 08 - 835 83 17
Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.30 - 16.00 Uhr

STOAG-Kundencenter am Bahnhof-Sterkrade

Busterminal
46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 - 835 83 25
Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 14.00 Uhr

Sport Bechtel im BERO-Zentrum

BERO Einkaufszentrum / Laden 43
Concordiastr. 32
46049 Oberhausen
Tel.: 02 08 - 299 090
Fax: 02 08 - 299 091
Mo - Fr: 10.00 - 20.00 Uhr
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

WM-Ticketshop

Max-Eyth-Straße 11
46535 Dinslaken
Tel.: 02064 - 731126
Mo - Fr 10.00 - 19.30 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Ticket-Hotline

01803- 36 36 00

Alle Freunde des SC Rot-Weiß Oberhausen erhalten sowohl ihre Karten für die Heimspiele als auch ihre Dauerkarten unter der Service Telefonnummer 01803- 36 36 00 (9 Cent/min aus dem Festnetz der Telekom, andere Netze ggf. abweichend).

Die Ticket Hotline steht wochentags während der Zeit von 8:00 und 18:00 zur Verfügung – samstags sind wir für Sie von 10:00 bis 14:00 erreichbar.

Von der Ticket-Hotline erhalten Sie dann eine Reservierungsbestätigung, auf der der Zahlungsweg beschrieben ist. Bedenken Sie, dass wir Ihre Eintrittskarten erst nach der Bezahlung per Einschreiben zusenden, sodass zwischen der Bestellung und dem Erhalt der Karten schon einmal 10 Tage vergehen können. Für diesen sicheren Versandweg wird eine Servicegebühr von 3,50 Euro in Rechnung gestellt. Mit Ihrem Ticket erhalten Sie kostenfreie An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mitglieder nennen bitte ihre Mitgliedsnummer. Der Vorverkauf über die Tickethotline endet jeweils 11 Tage vor dem jeweiligen Spiel. Eine Abholung der über die Hotline bestellten Karten beim Kleeblätter-Ausstatter ist nicht möglich.

Auswärtstickets...

... gibt es nach Vorankündigung in der RWO-Geschäftsstelle an der Landwehr sowie beim Kleeblätter-Ausstatter auf der Helmholtzstraße.

Öffnungszeiten der RWO-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des SC Rot-Weiß Oberhausen an der Landwehr (Rechenacker 62) ist zu folgenden Zeiten offiziell geöffnet:

Dienstag bis Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop

RWO-Fanartikel erhalten Sie wie gewohnt beim Kleeblätter-Ausstatter auf der Helmholtzstraße 46 (Rückseite City-Kaufhof)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 12.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 - 14.00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns unter
Tel: 0208 - 62 01 926.

Bei RWO-Heimspielen erhalten Sie eine Auswahl aus unserem Sortiment auch am RWO-Fanmobil auf dem Stadionvorplatz.



Die 12. Malocherin im Portrait: Viola Gerlach

„Pommes rot-weiß? Nur mit Timo Uster!“

Die 15-Jährige Viola Gerlach ist zwar noch nicht allzu lange ein „Kleeblatt“, bekennt seither aber begeistert (Vereins-)Farbe und ist bei den Spielen vor heimischer Kulisse immer dabei. Und was sie den Fans Gutes tun würde, wenn sie bei den Rot-Weißen einen Tag die Zügel in der Hand hätte, weiß die Schülerin des Sophie-Scholl-Gymnasiums auch schon ganz genau.

Wer hat Dich wann mit dem Kleeblatt-Virus infiziert?

Das waren Freunde von mir, vor etwas mehr als einem halben Jahr. Die sind immer zu den Spielen gegangen und haben mich dann mal mitgenommen. Ein bisschen kannte ich das aber auch schon von meinem Papa, der als Polizist bei den Spielen dabei ist.

Was war Dein schönster Moment in Schal und Kutte?

Das war definitiv das letzte Heimspiel der vergangenen Saison gegen den SC Freiburg, als der Klassenerhalt sicher war und wir alle auf den Platz durften, um zu feiern und Autogramme zu holen.

Mit welchem Ritual bereitest Du dich auf die Spiele vor?

Ich schlafe vorher immer bei einer Freundin, die auch zu den Spielen geht und dann machen wir uns immer gemeinsam startklar fürs Stadion: Dazu gehört auf jeden Fall, dass wir uns die Vereinsfarben auf die Wangen malen.

Pommes rot-weiß: Mit welchem Kleeblatt würdest Du den Pott-Klassiker einmal am liebsten schlemmen gehen?

Am liebsten mit Timo Uster. Ich find ihn von seiner Art, wie er sich gibt und was man davon eben so mitbekommt, einfach cool.

Germany's next Topmodel: Welcher Rot-Weiße würde den Contest Deiner Meinung nach gewinnen?

Ganz klar Daniel Embers. Der sieht aus der Mannschaft einfach am besten aus.

Du bist für einen Tag Präses von RWO! Was ist Deine erste Amtshandlung?

Ein meet&greet für alle Fans. Die Spieler trifft man sonst ja leider eher nicht.

Angenommen bei „Ganz oder gar nicht“ wird neben Hajo Sommers eine Rolle frei: Welcher Spieler sollte in der Komödie mitstripfen?

Mike Terranova.

Der macht immer Stimmung, das passt am besten zu ihm.

Neue Arena hin, Stadion Niederrhein her: Du darfst drei Dinge an unserer derzeitigen Spielstätte ändern. Was würdest du tun?

Zuerst würde ich die Tartanbahn wegnehmen. Anschließend würde ich die STOAG-Tribüne, also vor allem den Supportersblock, vergrößern. Das war es eigentlich schon, ansonsten ist alles super.

Bist Du schon einmal fremdgegangen? Wenn ja, mit welchem Verein?

Ja, bin ich. Mit Schalke, das war aber vor RWO. Wenn ich mich jetzt zwischen den beiden Vereinen entscheiden müsste, dann natürlich für die Rot-Weißen.

Worauf könntest du gerne verzichten?

Auf Hooligans und Rechtsradikale, die nur die Stimmung im Stadion kaputt machen.

Wie sollte Dein Lieblingstrikot aussehen?

Natürlich sollte es ganz in rot und weiß gehalten sein. Am besten sollten ganz klein alle Spielernamen darauf stehen und es sollte mit vielen kleinen Kleeblättern verziert sein. Auf meinem Trikot sollte dann vorne noch mein Name stehen – und natürlich müssten alle Spieler darauf unterschrieben haben. Außerdem sollte es mehr wie ein Girlieshirt, also figurbetont geschnitten sein.

Heute treten unsere Kleeblätter im ersten Spiel gegen Union Berlin an. Wie startet RWO gegen den Aufsteiger in die neue Saison 2009/2010?

Wir gewinnen knapp mit 1:0. Den entscheidenden Siegtreffer wird Marcel Landers schießen.





Middlesbroughs OB nun ein echter Kumpel

Ray Mallon, Oberbürgermeister Oberhausens englischer Partnerstadt Middlesbrough, begrüßte im Rahmen des offiziellen Jugendaustausches im historischen Ratssaal der Partnerstadt die 15-köpfige Jugendgruppe aus Oberhausen. Das Kapital der Zukunft sei die Jugend, meinte der Politiker. Deshalb sei die Partnerschaft zwischen Oberhausen und Middlesbrough auch so wichtig. Einen bleibenden Eindruck hat der englische Mallon von seinem letzten Besuch in Oberhausen erhalten, bei dem ihm Klaus Wehling das Konzept des Mehrenerationenhauses Bunker Alte Heid erläutert hatte. „Ich habe von meinem Freund Klaus viel gelernt“, so



Mallon, der freudestrahlend das Gastgeschenk entgegennahm: das neue RWO-Saisonmotto-shirt „Echte Kumpel“!

Als Sprecherin für die Oberhausener Gruppe bedankte sich die 17-jährige Chantal Düsing bei dem Gastgeber für die Einladung und das spannende Austauschprogramm. „Einige unserer Eltern haben bereits am Jugendaustausch Oberhausen – Middlesbrough teilgenommen“, so Chantal

in gutem Englisch. Untergebracht sind die deutschen Jugendlichen gemeinsam mit den englischen Kids Jugendlichen im Jugendgästehaus Stainsacre Hall.

Neuzugänge im RWO Business-Club

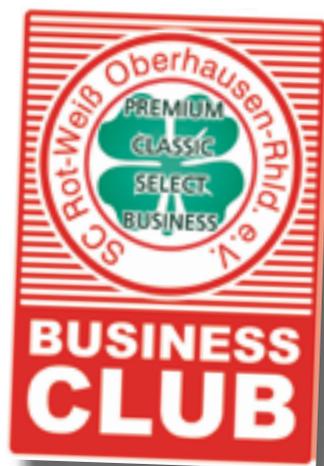
Der RWO Business-Club kann zur Saison 2009/2010 wieder einige Neuzugänge begrüßen. So wird die Tectum Group als neuer Premium Partner mit starker Bandenpräsenz die „Kleeblätter“ in den nächsten beiden Spielzeiten beim Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga unterstützen. Nachdem sich die Mobile World 24 GmbH in der vergangenen Saison als Business-Partner engagiert hat, wird sie in der kommenden Saison als Select-Partner auch den VIP-Tipp in der Sponsorenkantine präsentieren.

Als weiteren Select- und Fahrzeug-Partner konnte der Autopark Köster gewonnen werden. Der in Oberhausen Schmachtendorf ansässige Skoda-Vertragshändler, der Mitte der 90er-Jahre schon einmal als RWO-Sponsor aktiv war, wird den Zuschauern im Stadion Niederrhein in den nächsten Monaten einige seiner Fahrzeuge präsentieren.

Mit der Kempchen Dichtungstechnik, der Loeh GmbH, RSL Mobile Raumsysteme Jöring, der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Niehoff & Ehring aus Mülheim, Heinrich Plätz GmbH & Co.

KG, dem Bovermann Meisterbetrieb sowie der KB Bedachungs GmbH aus Dinslaken, können außerdem sieben neue Business-Partner im Sponsorennetzwerk begrüßt werden.

„Wir sind froh, dass wir trotz Wirtschaftskrise viele neue Unternehmen als Partner gewinnen konnten“, so Norbert Lamb, Geschäftsführer der RWO betreuenden Agentur CONTACT.



Die Wohlfühloase mitten drin!



„Königshardter-Stadthaus“

- ebenerdige Eingangssituation aller Wohnungen
- auf Wunsch seniorengerechte Ausstattung und Grundrisse möglich
- Videoüberwachte Eingangssituation
- Fußbodenheizung und zentrale Warmwasser-aufbereitung

Ein Projekt der



Projektentwicklungsges. mbH
Mülheimer Straße 110 - 46045 Oberhausen

In Haus



THOMAS DIETZ IMMOBILIEN
Mülheimer Straße 110 - 46045 Oberhausen

Eigentumswohnungen von 70 m² - 107 m² mit großen Balkonen bzw. Terrassen mit tlw. Gartennutzung und hellen Tiefgaragenplätzen mit direkter Aufzugsanbindung.
Hoher Qualitäts- u. Ausstattungsstandard.



(0208)

8 24 46 - 3



Viele neue Möglichkeiten?

Können Sie die neuen Möglichkeiten, die Ihnen Arbeitsbühnen heute bieten? Möglichkeiten, die Ihre Zeit, Geld und Nerven sparen? Rufen Sie doch einfach einmal einen unserer Spezialisten!

Bei Gardemann haben Sie die Wahl unter 4.500 Arbeitsbühnen. Eine unserer 41 Modifikationen ist auch in Ihrer Nähe. Und kann Ihnen Beratung sowie zweifelhafte Schritte wertlos für Sie groß gemacht.

Möchten Sie über die neuen, kostengünstigen Modelle informiert werden? Dann schicken Sie eine Mail oder rufen Sie uns einfach an. Und schon können Sie sagen: Gardemann gefällig? Erhöht Ihren Plan.



Gardemann

Der bundesweite Mistservice
HochProfessional

Gardemann Arbeitsbühnen GmbH
Wolfer Str. 34
46019 Alpen
Telefon 0900 3227 227
info@gardemann.de
www.gardemann.de





Hermann Buschmann
Bauschlosserei + Schweißerei GmbH

Kewerstraße 28 · 46049 Oberhausen · Telefon 0208 - 80 22 05 · Telefax 0208 - 46 87 862

**Bernd
Suthoff**

Tel. 0208 / 402126
Mülheim
Hauskampstr. 7

Bäckerei-Konditorei

Oberhausen
Falkensteinstr. 281 • Wilmstr. 54 • Schwartzstr. 98
Flockenfeld 8 • Mülheimerstr.100

Wer Qualität vergleicht, ist unser Kunde

Unsere Spezialität:
Torten zu allen Gelegenheiten, in jeder Größe und Form



UNSERE WERBEPARTNER
MALOCHERSCHICHT DIE III.



HAUPTSPONSOREN

VATRO
Wir machen das für Sie.

evo
ENERGIE ERLEBEN

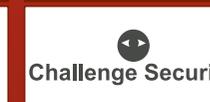
AUSRÜSTER



PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER





UNSERE WERBEPARTNER MALOCKERSCHICHT DIE III.



UNSERE WERBEPARTNER MALOCKERSCHICHT DIE III.



CLASSIC-PARTNER



SELECT-PARTNER

BUSINESS-PARTNER

BUSINESS-PARTNER

KLEEBLATT-CLUB

--	--	--	--	--

Nähere Infos zum RWO Business-Club erhalten Sie von unserer betreuenden Agentur:
CONTACT GmbH · Ansprechpartner: **Norbert Lamb** oder **Marco Haense**
 Zum Steigerhaus 1 · 46117 Oberhausen · T 0208 81080-0 · F 0208 81080-10
 lamb@contact-gmbh.com · haense@contact-gmbh.com · www.contact-gmbh.com

Im Gespräch mit Herbert Jöring von der Firma RSL „Durch Jagdfreunde wieder RWO getroffen“



Die Firma RSL steht für Raum-System-Lösungen. In allen Fragen rund um mobile Raumeinheiten, Container, Hotel-, Büro- und Wohnanlagen ist das Unternehmen mit Sitz in Oberhausen ein erfahrener und kompetenter Ansprechpartner. Wir unterhielten uns mit dem Inhaber Herbert Jöring über sein Engagement bei den „Kleeblättern“.



Herr Jöring, was waren die Gründe, sich für das Sponsoren-Netzwerk beim SC Rot-Weiß Oberhausen zu engagieren?

Diese Frage ist in zwei Sätzen nicht zu beantworten. Ich bin als gebürtiger Oberhausener in der Jugend häufig zu den Spielen gegangen, doch mit zunehmendem beruflichen Engagement hatte man leider immer weniger Zeit. Durch mein Hobby, die Jagd, und Geschäftspartner bin ich wieder auf RWO aufmerksam geworden. Man hat mich zu einzelnen Spielen eingeladen und die Atmosphäre im Stadion und VIP-Raum empfand ich sehr angenehm. Außerdem habe ich viele Leute getroffen, mit denen ich beruflich immer wieder zu tun hatte oder denen ich bereits während meiner Schullaufbahn in Oberhausen begegnet bin.

Mit dem Aufstellen eines neuen Sanitärcontainers im Bereich des VIP-Zeltes konnten Sie den Verein bei dem Ziel, eine Verbesserung der Situation für die Besucher zu erzielen, praktisch unterstützen. Nun soll noch ein weiterer Container aufgestellt werden. Zu welchem Zweck?

In den Phasen zwischen den Spielen wurde häufig ins VIP-Zelt eingebrochen und Dinge gestohlen. Nun stellen wir neben das Zelt noch einen Materialcontainer, in denen die Sachen aufbewahrt werden können.

Bei dem Gedanken an Raumlösungen mit Containern denkt man oft an überschaubare Einheiten wie Kassenhäuschen oder kleinere Büros. Beim Blick auf Ihre Internetseite wird man schnell eines Besseren belehrt. Da gibt es mehrgeschossige Büro-

gebäude oder Hotels mit Aufzug und Klimaanlage im Angebot. Welches ist Ihr größtes Projekt?

In den Jahren 2007 und 2008 haben wir für Audi in Ingolstadt vier 3-geschossige Büroanlagen mit 9000 qm am Stück errichtet. Meines Wissens ist dies die bundesweit größte Maßnahme im Raumzellenbau.

Worin liegt der Vorteil einer Containerlösung im Vergleich zum Gebäude aus Beton und Stein?

Durch das hohe Maß an Vorfertigung können wir die Objekte in einem wesentlich kürzeren Zeitraum errichten. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Industrie immer nach schnellen Lösungen sucht, sind wir mit un-

seren Objekten klar im Vorteil. Zumal die Container einer anderen Verwendung zugeführt werden können, wenn sie an einem bestimmten Standort nicht mehr benötigt werden. Außerdem ist der Raumzellenbau wesentlich kostengünstiger als der Gebäudebau aus Beton und Stein. Trotzdem wird nicht an Sicherheit und Komfort gespart. Die Technik ist mittlerweile so weit fortgeschritten, dass die aus Containern errichteten Gebäude sämtliche Brandschutz- oder Energieeinsparverordnungen problemlos erfüllen.

Auch beim SC Rot-Weiß Oberhausen wurde in sehr kurzer Zeit viel aufgebaut. Wie haben Sie die Entwicklung des Vereins in den vergangenen Jahren verfolgt?

Der Verein wird mittlerweile von Leuten geführt, die den Verein in der Breite sehr gut aufgestellt und ihm ein gutes Image verpasst haben. Wenn man dann noch sieht, dass die Mannschaft in den vergangenen Jahren mit relativ geringen Mitteln verstärkt wurde und große sportliche Erfolge feiern konnte, dann ist hier ganz viel richtig gemacht worden. Ich persönlich fühle mich jedenfalls in dem Umfeld sehr wohl.

Eine interessante Fotodokumentation über große Projekte der Firma RSL im Raumzellenbau können sich alle Interessierten über die Internetpräsentation www.rsl-container.de anschauen.



WIR SIND STOLZ AUF UNSERE UNABHÄNGIGE GESINNUNG UND UNSERE IDENTITÄT UND SIND BESTREBT, ALL DAS IM FUSSBALL GÄNGIGE IMMER WIEDER ZU HINTERFRAGEN. NICHT ALL DAS, WAS IMMER SO GEWESEN IST, TREIBT UNS VORAN, SONDERN JEDER EINZELNE UNERFÜLLTE FUSSBALLWUNSCH. JEDE SAISON MÖCHTEN WIR DEM IDEAL EINES FUSSBALL-PRODUKTES NÄHER KOMMEN UND WENDEN UNS MIT UNSEREN LÖSUNGEN AN ALLE EIGENSTÄNDIG UND ANDERS DENKENDEN FUSSBALLER UND TORHÜTER ÜBERALL AUF DER WELT. WIR SIND KEIN RIESE. UND WIR STREBEN ES AUCH NICHT AN. WIR MÖCHTEN STETS ZUGÄNGLICH UND NAH FÜR ALL DIE MENSCHEN SEIN, FÜR DIE FUSSBALL WESENTLICHER BESTANDTEIL IHRES LEBENS IST.

Erstes RWO-Sponsorentreffen in dieser Saison ein Erfolg Volltreffer im Adiamo!

Zum ersten Sponsorentreffen der neuen Zweitliga-Saison hatte der SC Rot-Weiß Oberhausen seine Partner, Förderer und Freunde in den Adiamo Dance Club Oberhausen auf der Centro Promenade eingeladen. Mit mehr als 200 Gästen, der kompletten Profimannschaft samt Trainer- und Betreuerstab sowie den Mitgliedern der Vereinsgremien stimmte sich die RWO-Familie auf die neue Spielzeit in der 2. Bundesliga ein.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Hartmut Gieske und der Vorstandsvorsitzende Hajo Sommers begrüßten die Gäste in der exklusiven Location mit dem außergewöhnlichen Ambiente und schworen die „Kleebblätter“ auf die bevorstehenden Aufgaben auf und außerhalb des Spielfeldes ein.

In einer Gesprächsrunde stellte Sport-Vorstand Thomas Dietz die Neuzugänge vor und gab gemeinsam mit dem Sportlichen Leiter Hans-Günter Bruns und Cheftrainer Jürgen Luginer Auskunft über die sportlichen Ziele in dieser Saison.

Abgerundet wurde der schöne Abend durch ein hervorragendes Catering und mitreißende Musik, die noch so manches „Kleeblatt“ zum tanzen brachte.

Weitere Informationen zum Adiamo gibt es im Internet unter www.adiamo.de.



Ihr Partner für:

- Airbrush
- Raumgestaltung
- Bodenverlegung
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Schimmelpilzbekämpfung

Telefon 0208 757 791 – 7

www.maler-binder.de

BEI UNS IST DER KUNDE DIE MR

Möbelstadt Rück
 Eine der interessantesten Möglichkeiten

BESTPREIS GARANTIE!
 Egal, wie günstig Ihr aktuelles Angebot auch ist, Rück macht Ihnen immer den besten Preis!
GARANTIIERT!

Ganz leicht zu finden! Nur **750m** vom Rathaus in OB
 Folgen Sie einfach unseren zahlreichen Hinweisschildern

OBERHAUSEN
 Straßburger Straße • Telefon 0208/6565-0
 Mo-Fr: 10 bis 19.30 Uhr Sa: 10 bis 20 Uhr

Möbelstadt Rück
 Das Einrichtungshaus der Superlative!

Linie 976 Haltestelle Seilerstraße

Über 400 kostenlose Parkplätze

Möbelstadt Rück
 Straßburger Straße 12-14
 46049 Oberhausen

RWO-U23 - Landesliga Niederrhein 2009/2010

Frank Kontny: „Wir müssen Geduld haben“

Die U23 des SC Rot-Weiß Oberhausen befindet sich mitten in der Vorbereitung auf die neue Landesliga-Saison. Erstmals ist der neue Trainer Frank Kontny zusammen mit seinem Co-Trainer Thomas Thiel für die Saisonplanung verantwortlich. Personell gab es bei den Nachwuchs-„Kleeblättern“ fast einen kompletten Neustart, elf Spieler haben die U23 verlassen, gleich dreizehn neue Akteure stießen dazu. Wir sprachen mit Frank Kontny über die neue Saison.

Frank, wie ist Dein Eindruck von RWO nach den ersten Monaten?

Durchweg positiv: man merkt im ganzen Verein diese positive Energie durch die zwei Aufstiege. RWO hat gezeigt, was durch ehrliche und harte Arbeit möglich ist. Der neunte Platz als bester Aufsteiger war absolut verdient. Auch die Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung funktioniert problemlos, was sicher nicht zuletzt daran liegt, dass ich Hans-Günter Bruns oder auch Thomas Dietz schon seit vielen Jahren kenne. Trotzdem müssen wir dafür Sorge tragen, dass vor allem die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendbereich und der U23 noch enger wird.

Elf Ab- und dreizehn Zugänge sind wahrlich ein Neustart, was kannst Du über den neuen Kader sagen?

Wir hatten irgendwas zwischen 30 und 40 Spieler, die sich vorgestellt haben, um für Rot-Weiß Oberhausen zu spielen. Auch daran sieht man, dass der Name RWO wieder deutlich an Anziehungskraft gewonnen hat. Ansonsten ist es nach den ersten Trainingseinheiten natürlich schwer, schon einen detaillierten Eindruck zu gewinnen. Was uns durch die Abgänge von langjährigen Führungsspielern wie Lucas Kwiatkowski und Stephan Schneider natürlich erstmal fehlt, ist eine gewisse Hierarchie innerhalb der Mannschaft. Aber sowas entwickelt sich mit der Zeit, auch deshalb sind wir für ein paar Tage nach Waldbreitbach ins Trainingslager gefahren. Natürlich hoffe ich auch auf



die Akteure aus dem Profikader, die zu uns abgestellt werden, dass sie Verantwortung übernehmen und die jungen Spieler führen.

Du sprachst das Trainingslager an. Wie fällt Dein Fazit nach den vier Tagen aus?

Natürlich geht es im Trainingslager neben der Arbeit auf dem Platz auch um das Kennenlernen. Aus diesem Grund haben wir einen Mannschaftsabend veranstaltet. Der Einstieg ist auf jeden Fall gelungen, die Harmonie innerhalb der Mannschaft entwickelt sich. Jetzt liegt es an den Jungs – trotz des Konkurrenzdrucks - etwas daraus zu machen.

Wie ist es sportlich im Trainingslager gelaufen?

Wir haben ein Testspiel gegen den FV Engers absolviert und ein beachtliches 1:1 erzielt. Immerhin spielt Engers eine Klasse höher in der Rheinlandliga.

Welche Zielsetzung ist für die neue Saison realistisch?

Wir müssen die Lücke von fünf Ligen, die durch den Doppelaufstieg der Profimannschaft aufgerissen wurde, so schnell wie möglich schließen. Man darf aber nicht vergessen, dass es für viele Jungs das erste Jahr im Seniorenbereich ist und der Kader ein Durchschnittsalter von gerade einmal 19,7 Jahren hat. Wir haben sieben Spieler aus der letztjährigen A-Jugend übernommen und wollen auf diesem Grundstock eine neue Mannschaft aufbauen, deshalb wäre es vermessen zu sagen: „Wir müssen aufsteigen“. Natürlich wollen wir möglichst weit oben mitspielen, ob es am Ende zum Aufstieg reicht, muss man sehen. Gerade zu Saisonbeginn wird man Geduld haben müssen.

RWO wurde, wie im letzten Jahr, als einziger Oberhausener Verein in die Staffel 1 gruppiert, was für einigen Unmut gesorgt hat. Warum hättet Ihr lieber in Gruppe 3 gespielt?

Zunächst einmal möchte ich klarstellen, dass es nicht darum geht, dass die eine oder andere Gruppe leichter oder schwerer ist. Durch die Staffeleinteilung werden wir aber um die interessanten Derbys gegen Klosterhardt, Osterfeld und Sterkrade gebracht. Außerdem müssen wir nun wieder vier- bis sechsmal auf Asche antreten, was gerade für die Leihgaben aus dem Profikader immer etwas unglücklich ist.

Welche Gegner siehst Du als (Mit-)Favoriten im Kampf um den Aufstieg?

Schonnebeck ist für mich der klare Aufstiegsfavorit. Sie haben ihren Kader aus der Niederrheinliga weitgehend zusammengehalten und werden auf jeden Fall oben mitspielen. Dazu kommen Cronenberg, Tgd. Essen-West und vielleicht auch wieder eine Überraschungsmannschaft wie letztes Jahr Heiligenhaus. Auch der FC Kray will mit aller Macht zurück in die Niederrheinliga und wird alles tun um das letzte Katastrophenjahr vergessen zu machen.

Zum Auftakt hat sich die SG Essen-Schönebeck im



Kleinstadion angemeldet. Was erwartest Du von diesem Team?

Ich erwarte auf jeden Fall eine eingespielte Mannschaft, die sehr souverän aufgestiegen ist. Das wird ein schwerer Brocken.

RW Oberhausen U23

Zugänge: Dominik Borutzki, Kevin Kolberg, Fabian Hastedt, Marc Walenciak, Marcel Dietz, Tim Hartmann, Hilal Alikhan (alle eigene Jugend), Marvin Ellmann (Duisburg 1900), Hakan Kaya (TuS Helene), Marcel Lange (1. FC Wülfrath), Dennis Konarski (Watenscheid 09), Sebastian Freyni (Westfalia Herne), Nurtekin Bulut (SF Königshardt)

Abgänge: Lukas Kwiatkowski, Edis Fazlija (beide VfB Homberg), Marcel Herrera-Becker, Sebastian Dorgarten (beide SV Adler), Sebastian Deike (Arminia Klosterhardt), Stefan Schneider (Hö-Nie), Serhat Erdogan (Jahn Hiesfeld), Habib Kaya (Essen-West), Kevin Kirchner, Masut Comali, Kevin Jelissen (alle Ziel unbekannt)

Testspiel

Wer unsere U23 vor dem Saisonstart am 15. August noch einmal beobachten möchte, der kann sich am kommenden Sonntag, 8. August, um 15.00 Uhr das Testspiel im Kleinstadion gegen den Bezirksligisten Blau-Weiß Weseler Zebras anschauen.

Der Hinrundenspielplan der U23 im Überblick (Änderungen möglich):

1. Spieltag	15.08.2009	16.00 Uhr	RWO U23 : SG Essen-Schönebeck
2. Spieltag	23.08.2009	15.00 Uhr	SV Wermelskirchen : RWO U23
3. Spieltag	30.08.2009	15.00 Uhr	SSVg Heiligenhaus : RWO U23
4. Spieltag	05.09.2009	16.00 Uhr	RWO U23 : SC Velbert
5. Spieltag	13.09.2009	15.00 Uhr	SV Burgaltendorf : RWO U23
6. Spieltag	19.09.2009	16.00 Uhr	RWO U23 : FSV Vohwinkel
7. Spieltag	27.09.2009	15.00 Uhr	ESC Rellinghausen : RWO U23
8. Spieltag	03.10.2009	16.00 Uhr	RWO U23 : Cronenberger SC
9. Spieltag	11.10.2009	15.00 Uhr	Helene Essen : RWO U23
10. Spieltag	18.10.2009	15.00 Uhr	ASV Wuppertal : RWO U23
11. Spieltag	24.10.2009	16.00 Uhr	RWO U23 : Union 09 Mülheim
12. Spieltag	07.11.2009	16.00 Uhr	RWO U23 : FC Kray
13. Spieltag	15.11.2009	14.30 Uhr	Tgd Essen-West : RWO U23
14. Spieltag	28.11.2009	16.00 Uhr	RWO U23 : Spvg Schonnebeck
15. Spieltag	06.12.2009	14.15 Uhr	SSV Sudberg : RWO U23
16. Spieltag	13.12.2009	14.15 Uhr	SG Essen-Schönebeck : RWO U23

Ihre gute Entscheidung!

SERVICE FÜR ALLE!

SIMPLY CLEVER



SIMPLY CLEVER



Überzeugen Sie sich von unserer Leistung! Mit unseren modernen Kfz-Analysegeräten und unserem kompetenten Werkstatt-Team sind wir in Oberhausen der Ansprechpartner für Reparatur von Fahrzeugen aller Marken!

KÖSTER

Ihr Škoda-Vertragshändler

Gabelstraße 55 · OB-Schmachtendorf (Nähe Autobahn A3)
Telefon (02 08) 88 48 48 - 0 · www.skoda-oberhausen.de

- ☐ Reparaturen und Unfall-Instandsetzung von Kfz-Typen aller Art
- ☐ TÜV/AU
- ☐ Fahrzeug-Check
- ☐ Reifenservice
- ☐ Teilelager
- ☐ Verkauf
- ☐ Finanzierung & Leasing

Interview mit dem RWO-Jugendkoordinator Kai Timm „Ein Jahr Aufbauarbeit, dann oben angreifen“

Nicht nur die erste Mannschaft des SC Rot-Weiß Oberhausen blickt auf eine erfolgreiche Saison 2008/2009 zurück, auch im Nachwuchsbereich wurden die Saisonziele allesamt erreicht. Wir sprachen mit RWO-Jugendkoordinator Kai Timm über die vergangene und die neue Spielzeit.

Kai, wie fällt das Fazit Ihrer ersten Saison als Jugendkoordinator bei RWO aus?

Timm: Durchweg positiv. Das primäre Saisonziel wurde mit der Rückkehr der C1 in die Niederrheinliga souverän geschafft. Die Mannschaft ist ohne Niederlage durch die Leistungsklasse marschiert und hat auch in der Relegation beide Spiele ohne Gegentor gewonnen. Unser Vertrauen in die Trainer und das Team hat sich ausgezahlt, daher sind wir in diesem Bereich sehr zufrieden.

Bei der A-Jugend waren viele etwas enttäuscht, dass es mit dem Aufstieg in die Bundesliga am Ende nicht geklappt hat. Wenn man ehrlich ist, muss man aber sagen, dass Platz zwei hinter Fortuna Düsseldorf schon leistungsgerecht war, auch wenn wir zwischenzeitlich die bessere Ausgangsposition hatten.

Die B1 hat in der Rückrunde eine beeindruckende Serie hingelegt und wäre nach dem Abstiegsplatz zur Winterpause fast noch aufgestiegen. Dass die Mannschaft nicht so schlecht ist, wie es der Tabellenplatz im Winter vermuten ließ, war uns eigentlich allen klar, trotzdem muss man vor dieser Leistungssteigerung den Hut ziehen.

Das Thema „Jugendleistungszentrum“ ist, nicht erst seit der Vorstellung der Stadionpläne, ein ständiges Thema. Welche Schritte werden da im Laufe der Sommerpause unternommen?

Timm: Die DFL hat einen umfangreichen 200 Punkte-Katalog angelegt, den man als Zweitligist erfüllen muss. Tatsache ist, wie auch schon oft kommuniziert wurde, die Einrichtung eines Jugendleistungszentrums gehört zu den Lizenzauflagen und wir sind stetig bemüht, mehr und mehr Punkte zu erfüllen.



So ist z. B. für die Trainer der A- bis D-Junioren die B-Lizenz vorgeschrieben, diese Auflage werden wir als ersten Schritt in der kommenden Saison erstmals zu 100% erfüllen. Weitere Punkte sind u.a. medizinische Checks aller Spieler, vorgeschriebene Kadergrößen und ein schriftlich fixiertes Jugendkonzept inklusive der Definition der sportlichen Ziele.

In der kommenden Saison spielen A-, B- und C-Junioren nun allesamt in der Niederrheinliga. Mit welchen Saisonzielen gehen die Mannschaften in die neue Spielzeit?

Timm: Man darf die Besonderheiten im Jugendbereich nicht außer Acht lassen. Ein Aufstieg ohne einen gleichwertigen Jahrgang, der nachfolgt, kann unter Umständen mehr kaputt machen als nutzen. Wir möchten uns deshalb in dieser Saison mit allen drei Mannschaften im oberen Bereich der Niederrheinliga etablieren. Dies schließt Platz 1 zwar ausdrücklich mit ein, unser Ziel ist aber in diesem Jahr, den Unterbau in der Breite und die organisatorischen Strukturen zu stärken, um dann in der Saison 2010/2011 mit Nachdruck oben angreifen zu können. Auch hier kann



UNSERE JUGENDPARTNER MALOCHERSCHICHT DIE III.



man nur einmal mehr betonen, wie wichtig das Stadionprojekt für uns ist, denn mit den Gegebenheiten an der Landwehr ist eine nachhaltige Entwicklung im Nachwuchsbereich nicht zu realisieren.

Man hörte in letzter Zeit öfter von einer Kooperation mit den Sportfreunden Königshardt. Was steckt dahinter, welche Ziele werden damit verfolgt und für wie lange ist diese Zusammenarbeit angedacht?

Timm: Die Zusammenarbeit mit Königshardt soll auf vielen Ebenen stattfinden und so beiden Vereinen mittelfristig von Nutzen sein. Das beginnt bei gemeinsamen Trainerfortbildungen oder Hospitation von Trainern bis hin zur gemeinsamen Nutzung von Infrastruktur. So konnten wir in der vergangenen Saison mehrmals die Platzanlage der Sportfreunde für unsere Mannschaften nutzen und auch in Sachen Spielerbeobachtung werden wir eng zusammenarbeiten.

In diesem Jahr sind gleich sieben Spieler aus der A-Jugend in den Landesligakader der U23 aufgerückt. Zufall oder ein erster Erfolg des neuen Systems?

Timm: Eine Notlösung ist es keineswegs, sondern es darf durchaus als Erfolg gewertet werden. Es muss ein Qualitätsanspruch unserer Arbeit sein, junge Spieler an die U23 heranzuführen, um die zweite Mannschaft wieder, vornehmlich mit Spielern aus der eigenen Jugend, in höhere Gefilde zu bringen. Die DFL erlaubt übrigens im Rahmen von Förderverträgen auch junge Spieler mit langfristigen Verträgen auszustatten. In diesem Jahr haben wir erstmals drei Förderverträge an Spieler unter dem A-Jahrgang vergeben. Daran sieht man, dass wir auch in diesem Bereich langfristiger planen, als es bislang bei RWO üblich war.



Oberhausen

- Telekommunikationstechnik
- Stromversorgungstechnik
- Industrieautomatisierung
- Kabeltechnik
- Typgeprüfte Schaltanlagen
- Batterieanlagen
- Installation & Service
- Training & Consulting

Electronic Systems
GmbH & Co. KG



Bruck

- Standort-Akquisition
- Planung
- Infrastruktur
- Antennen-Installation
- Richtfunk/Systemtechnik
- Repeater/Inhousesysteme
- Inbetriebnahme/Integration
- Wartung/Instandhaltung

Infrastructure
GmbH



Zur Eisenhütte 11
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 850 98-0
Fax: 0208 850 98-971
E-Mail: bwd@b-w.com
Internet: www.b-w.com



Nittenauer Straße 53
92436 Bruck
Tel.: 09434 9403-0
Fax: 09434 3340
E-Mail: info@b-wi.com
Internet: www.b-wi.com



Zur Eisenhütte 11
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 850 98-0
Fax: 0208 850 98-971
E-Mail: bwd@b-w.com
Internet: www.b-w.com

Ein Blick zurück mit: Daniel Romeo Ciuca Ganz anders als Graf Dracula

Im Metronom-Theater am Rande des CentrO wird seit einiger Zeit ein Musical aufgeführt, in dem ein Blut saugender Adelige sein Unwesen treibt. Im „Tanz der Vampire“ wird so manche Vorstellung zur gruseligen Zitterpartie für die Zuschauer. Doch der Graf aus Transsylvanien hat einen Landsmann, der ebenfalls am Rande der Karpaten verwurzelt ist und bis vor einigen Jahren wenige hundert Meter westlich vom CentrO seine Auftritte hatte.

Daniel Romeo Ciuca wurde in dem Städtchen Reghin geboren, das aktuell etwa 37 000 Einwohner zählt. Doch anders als Graf Dracula, war der langjährige Mannschaftskapitän der „Kleeblätter“ weniger für die Abteilung „Zitterpartie“ zuständig. Den RWO-Fans ist er nämlich als Spieler mit ganz viel Ruhe und Übersicht auf der Liberoposition in guter Erinnerung.

Als er 1996 von der SG Egelsbach an die Landwehr wechselte, brachte er die internationale Erfahrung gleich mit. Drei A-Länderspiele bestritt er bis dato für sein Heimatland Rumänien, mit seinem Heimatclub Sportul Bukarest absolviert er sechs Partien im UEFA-Cup. Dort erlebte er als junger Spieler in der Saison 1987/88 auch ein ganz persönliches Highlight: „Gegen Brøndby Kopenhagen hatten wir im Hinspiel schon eine deutliche 0:3-Schlappe einstecken müssen. Als Außenspieler hatte ich im Rückspiel in der 90. Minute an der Strafraumgrenze einen Freistoß herausgeholt. Der Mitspieler traf und wir gewannen 3:0. Letztendlich konnten wir das Elfmeterschießen für uns entscheiden. Damit erreichten wir im UEFA-Cup die dritte Runde und somit den größten Vereinserfolg in diesem Wettbewerb.“

Seine Highlights bei den „Kleeblättern“ sieht er im Zweitligaaufstieg 1998 und dem spannenden Pokalabend gegen den HSV in der folgenden Spielzeit. Gegen die Hanseaten kam es nach einem packenden 3:3 nach Verlängerung zum Elfmeterschießen. „Ich trat zum letzten Strafstoß an“, erinnert sich Daniel an die entscheidende Phase: „Der Ball touchierte den rechten Torpfosten und war drin.“ Es folgten das Viertelfinale gegen Mönchengladbach und das unvergessene Halbfinale im Gelsenkirchener Parkstadion gegen die Bayern.



Sie sind heiß aufs Eigenheim. Und tun alles dafür.

www.wuestenrot.de

w&w württembergische
Partner von Wüstenrot

Absolut preisverdächtig:
Darlehenszinsen
ab **1,6%***

Mit Ideal Bausparen - Finanzierer von Wüstenrot können Sie sich den Traum vom Eigenheim schneller als gedacht erfüllen. Und das mit günstigen Darlehenszinsen ab 1,6%*.

* Ideal Bausparen Tarifvariante B/F, effektiver Jahreszins ab Zuteilung ab 1,77%.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Service-Center Helmut Staudinger
Frohnhauser Straße 137
45144 Essen
Telefon 0201 70 25 01 + 73 52 10
Fax 0201 70 50 54
www.generalagentur-staudinger.de
helmut.staudinger@wuerttembergische.de

Bis 2003 gehörte Daniel Ciuca zu den führenden Köpfen im Team und war einer der Garanten dafür, dass RWO immer wieder den Klassenverbleib in der 2. Liga feiern durfte. Nach seinem Abschied von der Landwehr spielte er noch eine Saison beim Hessenligisten SV Darmstadt 98. Mit dem damaligen Teamkollegen und heutigen Rot-Weißen Timo Uster und dem damaligen Trainer Bruno Labbadia schaffte er den Aufstieg in die Regionalliga. Beim 1. FC Eschborn beendete er 2005 mit 39 Jahren seine aktive Laufbahn.

Der Wechsel in die „Zeit danach“ war für ihn kein wirkliches Problem. In Rumänien absolvierte er bereits den Abschluss zum Sportlehrer, in Deutschland sattelte er die Trainer A-Lizenz noch drauf. Auch bei der FIFA ist Daniel kein Unbekannter. Als lizenzierter Berater darf er seine Erfahrung an junge Spieler auch offiziell weitergeben. Im Fußballbereich ist Daniel allerdings derzeit nicht aktiv, auch wenn er nach der aktiven Karriere noch ein Intermezzo als Trainer des Oberligisten Germania Ober-Roden einlegte.

Dabei kam es zu einem Wiedersehen mit einem ganz alten Bekannten. „Das Top-Ereignis in dieser Zeit war das Meisterschaftsspiel gegen Hessen Kassel. Im Tor der Gegner stand Oliver Adler. Kein Wunder, dass uns kein Tor gelang und wir uns 0:1 geschlagen geben mussten.“

Beruflich konzentriert er sich auf seine Gastronomiebetriebe. Im August übernimmt er in Darmstadt das „Kaminzimmer“, in seiner Heimatstadt Reghin betreibt er ein Café und in Bukarest betreuen seine Eltern für ihn einen Lebensmittelhandel.

Doch wie die Fans in Oberhausen ihn nicht vergessen haben, lässt ihn den SC Rot-Weiß auch nicht mehr los. Im Januar kam Daniel extra aus Darmstadt zum DVD-Abend in die Clubhausgaststätte, um sich mit Fans und den Weggefährten von damals noch einmal an die erfolgreiche Pokalsaison 1998/99 zu erinnern.

Mit dem aktuellen sportlichen Geschehen bei seinem Ex-Verein kann er sich sehr gut identifizieren. „Ich freue mich darüber, dass der Verein mit dem geringen Etat und einer wirklichen Mannschaft ohne Stars diesen Erfolg hat. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir den Klassenerhalt auch in der neuen Saison schaffen werden.“

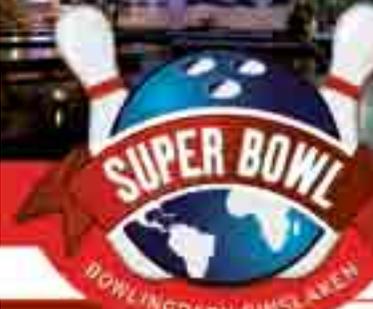
Daniel Romeo Ciuca in Stichworten:

Geburtstag: 1. Juni 1966
Geburtsort: Reghin/Rumänien

Sportlicher Werdegang:

Jugend Sportul Studențesk Bukarest
1985-87 FC Konstanz
1987-93 Sportul Studențesk Bukarest
1993-95 SG Egelsbach
1995-03 Rot-Weiß Oberhausen
2003/04 SV Darmstadt 98
2004/05 1. FC Eschborn





MEET-EAT-BOWL

Gewerbepark Drei Eichen · Drei Eichen 2 · 46535 Dinslaken

FIRMENFEIERN im Superbowl? Mehr Infos unter: www.superbowl-nrw.de

MONTAGS* Schnitzel-Bowling Ab 17:00 Uhr: 3 Spiele, Schuhe, 1 Schnitzel mit Pommes und 1 kleines Softgetränk oder Bier. 13,99 € pro Person	DIENSTAGS* Pizza-Bowling Ab 17:00 Uhr: 2 Spiele, Schuhe und 1 Pizza nach Wahl aus unserer Karte. 7,99 € pro Person	MITTWOCHS* Pasta-Bowling Ab 17:00 Uhr: 2 Spiele, Schuhe und Pasta ALL YOU CAN EAT! 8,99 € pro Person	DONNERSTAGS* Ruhrpott-Bowling Ab 17:00 Uhr: 2 Spiele, Schuhe, Currywurst mit Pommes. 8,99 € pro Person
BRUNCH & BOWL Sonntag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Brunch, 2 Spiele und Schuhe. Brunch & Bowl: Erwachsene 15,99 € Kids bis 16 Jahren 12,99 € Nur Brunch: Erwachsene 9,99 € Kids bis 16 Jahren 7,99 €	SONNTAGS* Burger-Bowling ab 17:00 Uhr: 2 Spiele, Schuhe, 1 Burger (100g) nach Wahl mit Pommes 10,99 € pro Person	DISCO-BOWLING Freitag, Samstag, Sonntag und vor Feiertagen ab 19:00 Uhr: Pro gewonnenem Race, erhalten die Spieler der Siegermannschaft eine Runde Cocktails auf's Haus! 29,99 €	GUTSCHEIN Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Familien, 2 Erwachsene sowie 2 Kinder (bis 14 Jahren), sonntags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr einen reichhaltigen Brunch & 2 Spiele inkl. Schuhe! 29,99 €

Hotline: (0 20 64) 60 606-54 | info@superbowl-nrw.de | www.superbowl-nrw.de Tricht vor und an Feiertagen.



Ute Großjohann

Hochwertige Dichtstoffe und Beschichtungssysteme

Ute Großjohann GmbH
Heiderhöfen 23 · 46049 Oberhausen
Telefon (0208) 801427 · Telefax (0208) 852479
Internet: www.grossjohann.de

Mini-Malocher: Marisa mit den roten Haaren

Für den heutigen Zweitliga-Saisonstart des SC Rot-Weiß Oberhausen gegen den 1. FC Union Berlin hat sich die Mini-Malocherin Marisa richtig schick gemacht: die 11-Jährige hat sich wie immer vor den RWO-Heimspielen von ihrer Mutter die Haare rot färben lassen.

Maris spielt in ihrer Freizeit Hockey und trägt dabei die Rückennummer ihres RWO-Lieblingsspielers Mike Terrano-



va. Sie glaubt auch in dieser Saison fest an den Klassenerhalt und träumt von einem weiteren Aufstieg der „Kleeblätter“!

Wer ebenfalls einmal als Mini-Malocher auf dem Rasen stehen möchte, zwischen 4 und 12 Jahren alt und ein großer RWO-Fan ist, bewirbt sich bitte mit Foto und einem kurzen Text (Telefonnummer nicht vergessen!) per E-Mail (much@rwo-online.de) oder postalisch (SC Rot-Weiß Oberhausen, z. H. Daniel Mucha, Stichwort: Mini-Malocher, Rechenacker 62, 46049 Oberhausen). **Jetzt bewerben und dabei sein!**

Malt den Underdog und gewinnt starke Preise!

Eine riesengroße Sympathiewelle und viel Begeisterung hat Rot-Weiß Oberhausens neues Maskottchen ausgelöst. Gerade bei den Mini-Malochern hat der Underdog schon viele Herzen gewonnen. Mit seiner frechen, aber auch herzlichen Art ist er schnell zum Liebling aller Rot-Weißen geworden. Selbstverständlich ist der Underdog auch heute beim Saisonauftakt gegen den 1. FC Union Berlin mit dabei und wird für tolle Stimmung unter den Zuschauern sorgen.

Und jetzt können alle Mini-Malocher sogar mit dem Underdog gewinnen! Denn der RWO-Straßenkötter möchte, dass ihn alle Kinder im Alter von 0-14 Jahren malen. Die fünf schönsten Bilder, die bis zur Winterpause eingereicht werden, gewinnen starke Preise. Also, nichts



wie ran an die Malstifte!

Sendet Eure fertige Underdog-Bilder postalisch an SC Rot-Weiß Oberhausen, z.H. Daniel Mucha, Stichwort: Underdog, Rechenacker 62, 46049 Oberhausen. Ein-sendeschluss ist

Montag, 21. Dezember 2009. Vergesst nicht, Euren Namen und Eure Telefonnummer aufzuschreiben!

Underdog als Starschnitt

In jedem Kleeblatt bis zur Winterpause findet Ihr jetzt einen Teil des Underdog-Posters zum aneinander kleben. Also – besser keine Ausgabe verpassen, sonst müsst Ihr das fehlende Teil selbst malen.



„Mini-Malocher“ freuen sich über neues Angebot im Stadion Dicker Brummer ab sofort im Regelflugbetrieb

Der „Dicke Brummer“, das Spielmobil der Ruhrwerkstatt, bietet ab sofort vor jedem Heimspiel des SC Rot-Weiß Oberhausen hinter der STOAG-Tribüne unseren Mini-Malochern kurzweiligen Spielspaß. Bereits bei der Saisonöffnung haben viele kleine RWO-Fans von den zahlreichen Angeboten Gebrauch gemacht.

So hatte der 4-jährige Jan kaum Zeit für ein ausführliches Interview: „Toll!“, lautete sein kurzer Kommentar nach der Fertigstellung des selbstgestalteten Buttons. Anschließend wurden die Schuhe ausgezogen und es ging auf die Hüpfburg. Der ebenfalls vier Jahre alte Nico nahm sich dann etwas mehr Zeit für uns: „Die Hüpfburg ist klasse. Genau wie Mike Terranova, weil der so viele Tore schießt.“ Seine Schwester Eileen liegt mit ihren vierzehn Jahren zwar nicht mehr mitten in der Zielgruppe, findet das Angebot trotzdem sehr gut und wird ihren Bruder auch in Zukunft oft hierher begleiten.

„Ich bin schwer beeindruckt und werde das Angebot gerne annehmen“, findet Birgit Bilasiewicz, die mit



auf die Hüpfburg. Der ebenfalls vier Jahre alte Nico nahm sich dann etwas mehr Zeit für uns: „Die Hüpfburg ist klasse. Genau wie Mike Terranova, weil der so viele Tore schießt.“ Seine Schwester Eileen liegt mit ihren vierzehn Jahren zwar nicht mehr mitten in der Zielgruppe, findet das Angebot trotzdem sehr gut und wird ihren Bruder auch in Zukunft oft hierher begleiten.

Ehemann Andreas sowie Nico und Eileen die „Kleblätter“ immer vom Supporters-Block aus anfeuert. Nicole freut sich darüber, dass sie mit ihren Söhnen Timo (6) und Robin (5) vom Familienblock aus schnell am Spielmobil ist und sie hofft, in Zukunft noch häufiger an die begehrten und preisgünstigen Karten für diese Plätze zu kommen, „weil 90 Minuten Stehplatz mit kleinen Kindern einfach nicht machbar ist.“ Die beiden kleinen Fußballer, die bei Glück-Auf Sterkrade gerade das kleine Fußball-Einmaleins lernen, freuen sich jedenfalls schon riesig auf den nächsten Familienausflug ins Stadion.

Denn genau hier setzt das Angebot an, wie die RWO-Sozialpädagogin Miriam Kohlhaas erläutert: „Es geht uns darum, dass die Eltern vor dem Anpfiff gemeinsam mit ihren Mini-Malochern zum Spielen, Toben und Basteln zu uns kommen. Durch die Verlagerung des KODi-Familienblocks von der Haupt- auf die STOAG-Tribüne ist dies eine Aktion der ganz kurzen Wege.“

Das RWO-Spielangebot für Mini-Malocher hebt sich von den Kinderclubs anderer Vereine deutlich ab: „Bei uns bleiben die Eltern in der Verantwortung,



weil wir ein begleitendes Angebot geschaffen haben, keine bloße Betreuung. Die Eltern sollen mit ihren Kindern vor dem Spiel zu uns kommen und dann anschließend gemeinsam ins Stadion gehen“, so die Erzieherin und Rot-Weiß-Sozialpädagogin.

Das Spielangebot für die Mini-Malocher ist an den Heimspieltagen 90 Minuten vor dem Anpfiff geöffnet. Bei Begegnungen mit den Teams aus Duisburg und Düsseldorf schwebt der „Dicke Brummer“ bereits zwei Stunden vor dem Anpfiff ein. Neben den Standards wie Großspielgeräte, Bewegungs- und Kreativspiele soll es vor jedem Partie auch Schwerpunktaktionen geben.



RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Professionell schnell.

Seit 40 Jahren
im Dienste
des Kunden.

Mehr Service – mehr Erfolg.
Dafür steht unser Team

- Autoreparaturen aller Fabrikate
- Karosserie-Arbeiten
- Autolackiererei
- Autoelektrik
- TÜV + AU
- Unfallinstandsetzung
- Gasanlagen-Einbau und Wartung



Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

RENAULT
MATTEN

Tenterstr. 6-8
46147 Oberhausen
Tel.: 0208/62094 14-16-26

www.autohaus-matten.de • info@autohaus-matten.de

RESTAURANT ZORBAS
Griechische & Internationale Küche

Glaubesker Straße 211
46240 Bottrop
Telefon: 02041/9 29 43
www.zorbas-restaurant.com



Rufen Sie uns an...

- ... wenn Sie einen Tisch reservieren möchten,
- ... wenn wir für Sie Ihre persönlichen Feiernlichkeiten ausrichten sollen,
- ... wenn wir für Sie einen unserer 2 Stundenlang gültigen Preislisten anbieten

Besuchen Sie auch ...

- ... unseren großen Sommergarten mit 100 Sitzplätzen

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag: 17.00 - 23.30 Uhr
Sonntag, Feiertage: 12.00 - 23.30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Mitgliedern, die seit dem letzten Heimspiel am 17. Mai ihren Geburtstag feiern durften, wünschen wir von dieser Stelle Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Lebensjahr.

- | | | | |
|--|--|---|--|
| 18.5. Hans-Jürgen Schorsch, Friedhelm Höft, Petra Engelhardt, Dennis Raedel | Clemens Bröker, Burkhard Drescher, Horst Waldo | 25.6. Wilfried Dummat, Walter Hoff | 16.7. Margret Grüber |
| 19.5. Wolfgang Offergeld, Helmut Kißmehl | 8.6. Georg Stefan Thier | 26.6. Heinz Schütze, Werner Bromkamp, Karl-Heinz Heidtkamp, Christel Cornelißen | 17.7. Hardi Reiter, Thorsten Pinhammer, Gregor Mate-na, Thorsten Nierhaus |
| 20.5. Wolfgang Kuhn, Michael Dahms, Jörg Kalinowski, Christoph Vogt | 10.6. Michael Pelzer, Jörg Hufmann, Senad Beric, Thomas Pelz | 27.6. Elfriede Bilstein, Jörg Kirchhoff, Bernd Pieper, Reinhold Kuch | 18.7. Johannes Pötz, Harald Rohr, Michael Roszak, Hermann Tewes |
| 21.5. Friedbert Hütter, Rene Schedifka, Michael Buttenbruch, Hermann Buschmann | 11.6. Andreas Dammrath, Andre Leuschner, Michael Schöttler, Oliver Meininghaus | 28.6. Erwin Polny, Klaus Lang, Siegfried Scheibner | 19.7. Lasse Philip Dittner, Michael Janzen, Tobias Grundke, Daniel Kamenskis, Lothar Janda, Max-Florian Isselmann, Leon-Daniel Melis |
| 22.5. Lukas Schöttler, Horst Sarres, Paul Timm | 12.6. Dieter Weßling, Alexander Hörnschemeyer, Uwe Heinrich, Gerd Biszta, Holger Krenz | 29.6. Marvin Pfeiffer | 20.7. Werner Köppen, Peter Runge, Marko Köhler |
| 23.5. Dennis Buhren, Reinhard Rusch | 13.6. Rudolf Schnorrenberg, Dirk Buttler, Kordula Overkamp | 30.6. Ingo Plassmeier, Jörg Uhlemann | |
| 24.5. Lutz Brune, Andre van Baal, Michael Janzen, Holger Richels, Peter Moryson | 14.6. Christoph Theus, Heinz-Heiner Brauckmann, Hermann Schulte-Kellinghaus | 1.7. Bernd Meimann | 21.7. Frank Nordmann |
| 26.5. Frank Küpper | 15.6. Hermann-Josef Wilbertz, Ralf Remy | 2.7. Klaus Westermann | 22.7. Peter Knobloch, Markus Lindner |
| 27.5. Detlev Knaup, Florian Bauch, Christian Jechow, Jürgen Kirchesch, Wolfgang Grosse-Lüger, Tim-Alexander Queren | 16.6. Wilfried Spiegelhoff, Uwe Michael Hoffmann, Volker Kadereit, Frank Baseler, Wilfried Haas, Detlef Gruse | 3.7. Helmut Staudinger, Wolfgang Kockers, Frank Sündermann | 24.7. Wolfgang Dietrich, Reiner Schulz |
| 28.5. Lukas Förster | 17.6. Hans-Werner Elspaß, Axel Lausch, Wolfgang Franke | 4.7. Thomas Haller, Petra Minx, Justin Noelmaier, Anke Schönfeld, Lars Nerian, Christian Wloczyk | 25.7. Harry Palm, Peter Nießen, Karsten Kuchenbuch |
| 29.5. Karl Flasch, Stefan Hesse, Randolph Boldt, Dirk Kohl | 18.6. Michael Zylka, Martin Menzel, Michael Bolten, Klaus Maßmann, Wolfgang de Longueville | 5.7. Dr. Heinz-Werner Würzler, Tim Barwenczyk, Christian Ludwig, Gregor Peters, Hans-Jürger Frisch, Carsten Riedel-Goch, Pascal Dippel | 26.7. Horst Poschmann, Dietmar Siekmeier, Laura van der Straat |
| 30.5. Dirl Lennartz, Frank Wagner, Klaus Wehling, Gunnar Hilsbecher, Sebastian Girullis | 19.6. Winfried Kudlek, Rainer Schwier | 6.7. Marco Gerlach, Anna-lena Gilbert, Hans-Joachim Thiesen, Alfred Rohr, Werner Keller, Markus Hufmann, Pauline-Helena Schwindenhammer, Janina Holtus, Ralf Kramer | 27.7. Peter Kraupner, Sebastian Rotter, Patrick Hagen |
| 31.5. Jürgen Ropel, Patric Meier, Wolfgang Feldmann | 20.6. Marcel Schönell, Philip Stutz, David Göllner, Niklas Jasblonski, Thomas Marklein | 7.7. Christa Stenner, Sandy Schmitz | 28.7. Thomas Dobbermann, Luca Sledzik |
| 1.6. Uwe Klyszcz, Udo Ramin, Marius Kurzeja | 21.6. Michael Klapheck, Alfons Hemming | 8.7. Thomas Jung, Michael Kornstaedt | 29.7. Henning Kassen, Constanze in der Beek |
| 2.6. Anja Schmidt, Gian-Luca Reese | 22.6. Hans-Günter Becker, Thomas Heipke | 10.7. Thomas Jung, Michael Kornstaedt | 30.7. Mark Dannowski |
| 3.6. Dominik Marx, Markus Schönwitz | 23.6. Dirk Juchniewski, Hugo Bonack, Wolfgang Hupka, Ulrich Roden, Stephan Jakobi, Manfred Winkler, Christian Walgenbach | 11.7. Norbert Radzak | 31.7. Kalle Klett |
| 4.6. Wolfgang Reichel, Andrea Heckel, Frank Schwedes, Emma Sophie Lamprecht | 24.6. Fabian Daum, Dagmar Evers | 12.7. Robin Kucharski, Dirk Hannemann | 1.8. Dirk Förster, Wolfgang Heitzer, Vera Marré Dahms |
| 5.6. Julian Kuhn, Stephanie Dahms, Jürgen Pollert, Ulrich Vogt, Katharina Wagner, Lukas Weiner | | 13.7. Stefan Mühle, Kurt Glantschnig, Philip Eisenhardt, Hans-Joachim Henning | 2.8. Patrick Selk |
| 6.6. Hartmut Gieske | | 14.7. Christian Semklo | 3.8. Lennart Köttig |
| 7.6. Sascha Urbanczyk, | | 15.7. Jasper Finn Steinmann, Dr. Slobodan Stevanovic, Franz Steinbacher | 4.8. Melanie Landwehr |



DIE WÜRFEL SIND GEFALLEN

Die Neuverpflichtungen sind unter Dach und Fach. Mit vereinten und einigen neuen Kräften wollen wir gemeinsam mit RWO das zweite Jahr unserer Partnerschaft angehen.

Diese war bisher alles andere als ein Glücksspiel! Der 9. Tabellenplatz war Lohn für ehrliche Maloche. In der Saison 2009/2010 warten wieder viele schwierige Aufgaben auf uns. Aber darauf sind wir spezialisiert.

SCHNELLE HILFE NACH BRAND- UND WASSERSCHÄDEN

24_h
08 00.8 40 85 08



Wir machen das für Sie.





Echte Kumpel halten zusammen!

Schichtbeginn 09/10. Malocherschicht die III.

Echte Kumpel stehen füreinander ein. Elf auf dem Platz und noch viele mehr daneben: große und kleine Fans, das Team hinter dem Malocher-Team, Trainer, Gremien ...

Wir drücken die Daumen, dass unsere Jungs eine Spitzensaison spielen und sich am Ende alle vor Freude über den Klassenerhalt in den Armen liegen.

evo-Kundenzentrum

Danziger Straße 31
Mo. bis Mi. und Fr. 8 bis 16 Uhr
Do. 8 bis 19 Uhr

Haben Sie noch Fragen?

Ihr direkter Draht:
Hotline T 0800 2552 500 (kostenlos)

evo

Energieversorgung Oberhausen AG

WWW.EVO-ENERGIE.DE